

CE

SIMPLY®

Gebrauchsanweisung
Operating instructions



interco®
System!

Gebrauchsanweisung SIMPLY®
Operating instructions SIMPLY®

- ▶ Deutsch ab Seite 3
- ▶ English starting on page 31

Gebrauchsanweisung
SIMPLY®

Deutsch

Inhalt

1.	Einleitung	6
1.1.	Produktbeschreibung	6
1.2.	Produktübersicht	6
1.3.	Installationsplan	6
1.4.	Umgebungsbedingungen	7
2.	Medizinische Anforderungen	7
2.1.	Anwendungsgebiet/Zielgruppe	7
2.2.	Indikationen	7
2.3.	Kontraindikationen	7
2.4.	Zweckbestimmung	7
3.	Produktkennzeichnung	7
4.	Sicherheitshinweise	8
5.	Hinweissymbole	10
6.	Lieferumfang	11
6.1.	Grundkonfiguration	11
6.2.	Optionen/Zubehör	11
6.2.1.	Grundkonfiguration	11
6.2.2.	Untere Extremitäten	12
6.2.3.	Obere Extremitäten	12
6.2.4.	Weiteres Zubehör	12
7.	Einstellungen/Bedienung	13
7.1.	Grundkonfiguration	13
7.1.1.	Trapezadapteraufnahme	13
7.1.2.	Neigungsverstellung der Sitzschale	14
7.1.3.	Einstell- und Verstellmöglichkeiten des Schiebegriffs	14
7.1.4.	Klappmechanismus zum Transport von SIMPLY®	15
7.1.5.	Schwenken der Stützrollen	16
7.1.6.	Zwei auf die Hinterräder wirkende Trommelbremsen	16
7.1.7.	Prüfungen des Reifenluftdrucks	17
7.2.	Optionen / Zubehör	17
7.2.1.	Grundkonfiguration	17
7.2.2.	Untere Extremitäten	18
7.2.3.	Obere Extremitäten	18
7.2.4.	Weiteres Zubehör	18
8.	Kompatibilität/Kombinationsmöglichkeiten	20
9.	Technische Daten	21
9.1.	Außenabmessungen von SIMPLY®	21
9.2.	Luftdrucktabelle	21
10.	Transport/Transportsicherung/Treppensteigen	21
10.1.	Allgemeine Informationen zum Transport	21
10.2.	Transport mit einem AMF-Kraftknotensystem	22
10.3.	Transport im Flugzeug	22
10.4.	Treppensteigen	22
11.	Instandhaltungsplan	22
11.1.	Reinigung	22
11.1.1.	Verwendete Materialien	22
11.1.2.	Reinigung der Materialien	23
11.1.3.	Desinfektion des Produktes	23
11.2.	Wartung	23
11.3.	Service	23
11.3.1.	Untergestell	24
12.	Wiedereinsatz/Haltbarkeit	25
13.	Entsorgung/Umweltverträglichkeit	25
14.	Mögliche Störungen	25
15.	EU-Konformitätserklärung	26
16.	Garantieerklärung	30

Information

Datum der letzten Aktualisierung:
September 2022

Revisionsstand:
SIMPLY_Gebrauchsanweisung_interco_de-en_02

Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch! Beachten Sie alle Sicherheitshinweise. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an interco.

Hinweis

Alle interco-Produkte bestehen in der Regel aus einer Sitzschale und/oder einem Untergestell. Zur Vereinfachung ist im Folgenden nur von dem interco-Produkt die Rede.

In dieser Gebrauchsanweisung verwenden wir für die Nutzerinnen/ Nutzer eines interco-Produktes und dessen Bedienerinnen/Bediener (Eltern, Betreuer/Betreuerinnen, Therapeuten/Therapeutinnen) ausschließlich die männliche Form.

Damit möchten wir die Lesbarkeit und Verständlichkeit der Texte erhalten. Gleichzeitig möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass wir damit selbstverständlich auch die weibliche Form und andere Geschlechtsidentitäten einschließen.

Vorwort

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

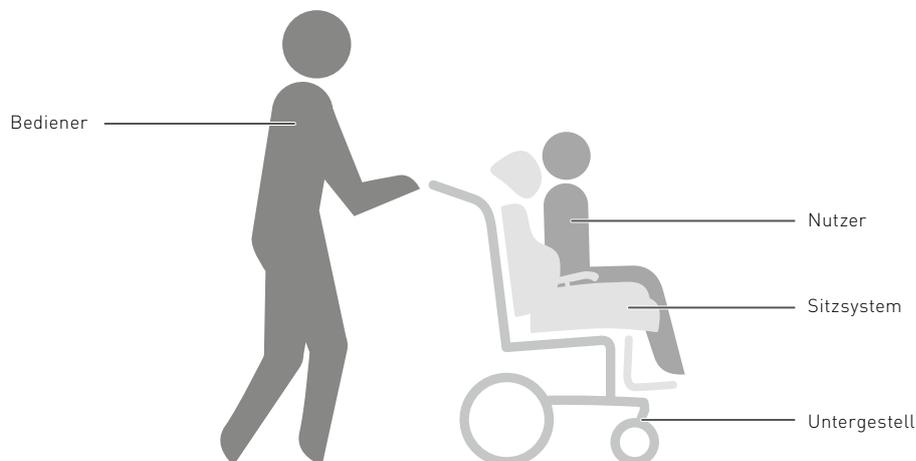
wir möchten Ihnen dafür danken, dass Sie sich für ein interco Qualitätsprodukt entschieden haben. Dieses soll einen Beitrag dazu leisten, den Alltag und die Lebensqualität des Nutzers nachhaltig zu verbessern. Damit Sie jederzeit sicher mit dem Produkt umgehen und dieses lange nutzen können, haben wir in dieser

Gebrauchsanweisung beschrieben, was Sie dafür beachten sollten.

Es ist wichtig, dass Sie alle Passagen, die auf Ihr interco-Produkt zutreffen, sorgfältig lesen und verstehen. Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung zum späteren Nachschlagen auf. Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise und Hinweissymbole, um Verletzungen jeglicher Art auszuschließen. Sollten Sie Fragen zu Ihrem Produkt und der Nutzung haben, fragen Sie Ihren Fachhändler vor Ort oder kontaktieren Sie uns direkt. Gerne informieren wir Sie auch über weitere Individualisierungs- und Anpassungsmöglichkeiten für Ihr interco-Produkt.

Beachten Sie insbesondere Folgendes:

- ▶ Eltern, Begleitpersonen, Pfleger und Angehörige, die dieses Produkt bedienen, sollten sich in den Gebrauch des Produktes von autorisiertem Fachpersonal und mit dieser Gebrauchsanweisung einweisen lassen.
- ▶ Ihr interco-Produkt wurde speziell an die Bedürfnisse des Nutzers angepasst. Nachträgliche Änderungen dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden. Um eine optimale Versorgung langfristig zu gewährleisten, empfehlen wir die regelmäßige Überprüfung des Produktes und der Produkthanpassung.
- ▶ Ihr interco-Produkt ist ausschließlich für die Kombination mit einem der im weiteren Verlauf aufgeführten Produkte zugelassen. Für Kombinationen mit Medizinprodukten und/oder Zubehörteilen anderer Hersteller übernimmt interco keine Haftung.
- ▶ Technische Änderungen dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung von interco vorgenommen werden.
- ▶ Für Umbauten, Veränderungen an den Rahmenteil des Produktes und nicht freigegebene Reparaturen an diesem Produkt übernimmt interco keine Haftung.
- ▶ Technische Änderungen zu der in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Ausführung behält sich interco vor.



1. Einleitung

1.1. Produktbeschreibung

SIMPLY® ist das passende Straßenuntergestell für das Sitzschalenprogramm der Firma interco und bietet eine Fülle individueller Einstellmöglichkeiten. Mittels einer Gasdruckfeder kann die Sitzschale stufenlos in ihrer Neigung verstellt werden. Luftbereifung und Trommelbremsen sorgen serienmäßig für höchste Sicherheit und Fahrkomfort. Die vorderen Räder sind

lenkbar, so dass SIMPLY® ausgesprochen wendig ist und sich besonders einfach schieben lässt. SIMPLY® ist mit wenigen, einfachen Handgriffen zum Transport zusammenklappbar und passt in jeden Kofferraum. Das Straßenuntergestell SIMPLY® ist für die Verwendung aller interco Sitzschalenmodelle mit Trapezadapter geeignet. SIMPLY® wurde speziell für den Außenbereich konzipiert; zur Verwendung im Wohnbereich empfehlen wir unser Zimmeruntergestell ROOMY® NEW EDITION.

1.2. Produktübersicht



- 1 Vorderräder
- 2 Hinterräder
- 3 Unterer Rahmen
- 4 Oberer Rahmen
- 5 Trapezadaptersaufnahme
- 6 Rückeneinheit
- 7 Schiebegriff

1.3. Installationsplan

Berechtigung zur Auslieferung

SIMPLY® darf ausschließlich von autorisierten Fachhändlern, Medizinprodukteberatern oder von den Medizinprodukteberatern der interco Group an den Endkunden ausgeliefert werden.

Lieferumfang

Die Grundausstattung von SIMPLY® beinhaltet:

- ▶ Trapezadaptersaufnahme für interco-Sitzschalen, einstellbar in der Tiefe
- ▶ Sitzkantelung über eine Gasdruckfeder 300N (ab Sitzbreite 45 cm mit zwei Gasdruckfedern)
- ▶ über Raster-Blech bis 30° Rückenwinkelverstellung
- ▶ Sitzkantelung stufenlos bis max. 35°
- ▶ höhen- und winkelverstellbarer Schiebegriff
- ▶ Tiefeneinstellung der Trapezadaptersaufnahme
- ▶ Antriebsräder wahlweise 12", 16", 22" oder 24" mit Quick-Release-Achse und Trommelbremse
- ▶ Feststellbremsgriffe mit drei Rasten
- ▶ schwenkbare Stützrollen
- ▶ integrierte Radstandsverlängerung

Die montierte Trapezadaptersaufnahme ist standardmäßig an allen Fahruntergestellen der interco Group vorhanden. Dadurch ist es möglich, eine interco Sitzschale mit Trapezadapter auf unterschiedlichen Fahruntergestellen der interco Group zu befestigen. Die am Untergestell montierte Trapezadaptersaufnahme besteht im Wesentlichen aus 3 Funktionsgruppen:

1. Aufnahmeblech mit den Führungsbuchsen zur Aufnahme des Schalenadapters.
2. Rastnocken zur Sicherung der zu montierenden Sitzschale gegen Herausrutschen
3. Zwei Flügelschrauben (je eine rechts und links) zur Montage und Befestigung der Kniewinkel (15 x 15 mm) (s. Kap 7.2.2.)

Aufbau/Montage

Das Produkt wird komplett vormontiert an den Endkunden geliefert, somit sind keinerlei Bauteile vorhanden, die noch vor Ort montiert werden müssen. Sollten nachträglich Optionen verbaut werden, ist die Montageanleitung hierfür der Option beiliegend.

Der Medizinprodukteberater des Fachhandels hat auf eine korrekte Einweisung zu achten (siehe unten). Der Medizinprodukteberater der interco Group muss bei der Installation des Produktes nicht vor Ort sein. Er kann aber unterstützend bei Fragen hinzugezogen werden.

Hinweis!

Bitte vergewissern Sie sich, dass die Individualanpassung des Adaptersystems korrekt durchgeführt wurde. Sie erkennen dies daran, dass der Schalenadapter an der vorderen Kante plan auf der Trapezadaptersaufnahme aufliegt und der Arretierbolzen vollständig einrastet!



Einweisung des Kunden

Alle Funktionen von SIMPLY®, die in der Gebrauchsanweisung erläutert sind, müssen dem Kunden gezeigt werden. Die Gebrauchsanweisung bleibt beim Kunden. Alle Anpassungen des Produktes, die direkt den Nutzer betreffen, sind nur von Medizinprodukteberatern oder in Rücksprache mit diesen durchzuführen.

1.4. Umgebungsbedingungen

Das Medizinprodukt SIMPLY® muss immer trocken aufbewahrt werden, um eventuellen Korrosionen vorzubeugen. Dabei sollten Umgebungstemperaturen vom -10 °C bis +40 °C eingehalten werden. Sand oder andere Schmutzpartikel sollten nicht in das Produkt eindringen. Eine Benutzung im Salzwasser ist nicht zulässig.

2. Medizinische Anforderungen

2.1. Anwendungsgebiet/Zielgruppe

Bei gegebener Indikation für eine Sitzschale
 ▶ Zur Aufnahme der vorhandenen Sitzschale

2.2. Indikationen

Sitzhilfen dienen dem Ausgleich einer Behinderung bei mäßigen bis schweren Sitzfehlhaltungen und/oder Sitzhaltungsinstabilitäten. Die zugrunde liegenden Schädigungen als Ursache der Beeinträchtigung des Sitzens sind vielfältig. Meist ist das Zusammenspiel von Becken und Wirbelsäule entweder durch angeborene bzw. erworbene Schädigungen des Rumpfes (knöchernen bzw. Gelenkstrukturen) oder durch angeborene bzw. erworbene Funktionsstörungen des Bewegungsapparates (muskulär, neuronal, cerebral, verletzungsbedingt) gestört. Als beispielhafte Krankheitsbilder/Erkrankungen können genannt werden: cerebrale Bewegungsstörungen, Myelodysplasie, Muskeldystrophie oder -atrophie, Multiple Sklerose, andere Krankheiten mit skoliotischen Wirbelsäulendeformierungen.

2.3. Kontraindikationen

Personen, insbesondere Kinder, die aufgrund ihres Alters oder sonstigen körperlichen Einschränkungen

noch oder grds. keine sitzende Position einnehmen dürfen, können nicht in einer Sitzschale positioniert werden, es sei denn diese wäre ausdrücklich von einem Arzt verordnet. Jede Art von Schmerzen beim Einnehmen einer sitzenden Position kann eine Kontraindikation darstellen. Generell sollte die Indikation einer Sitzschale, eines Sitzsystems immer von ärztlicher und/oder therapeutischer Seite begleitet werden und per Verordnung indiziert werden.

Darüber hinaus sind keine weiteren Kontraindikationen bekannt.

2.4. Zweckbestimmung

Bei der Versorgung mit individuellen Sitzschalen und modularen Sitzsystemen für Personen mit Beeinträchtigungen der Mobilität (stark eingeschränkte Gehfähigkeit bis Gehunfähigkeit) sind Fahr- bzw. Untergestelle für den Innenraum und / oder Außenbereich obligatorisch. Die Fahr- und Untergestelle nehmen individuelle Sitzschalen und modulare Sitzsysteme auf und ermöglichen die Mobilität und den Transport von Patienten inklusive des Transports in KFZ, wenn dieser explizit zugelassen ist.

3. Produktkennzeichnung



Beispiel: Typenschild SIMPLY® SB35 (Art.-Nr. 74600-35)



- A** Typenbezeichnung
- B** Herstellerangaben
- C** Baujahr
- D** Seriennummer (immer angeben bei Reklamationen und sonstigen Fragen)
- E** Artikelnummer
- F** UDI-Code als Barcode zum Scannen
- G** UDI-Code in lesbarer Form
- H** Warnhinweise/Sicherheitshinweise beachten
- I** Vor Benutzung Gebrauchsanweisung lesen
- J** Maximales Gewicht

Die Seriennummer sowie die Größe des Untergestells und/oder die UDI-DI von SIMPLY® sind bei eventuellen Ersatzteilbestellungen oder benötigten Zubehör immer mit anzugeben.

Die Seriennummer mit allen Angaben ist am unteren linken Rahmenteil (in Fahrtrichtung betrachtet) innenliegend angebracht.

4. Sicherheitshinweise

Beachten Sie, dass Sie für die Sicherheit des Nutzers verantwortlich sind. Diese könnte beeinträchtigt werden, wenn Sie die Sicherheitshinweise nicht befolgen. In den Hinweisen können jedoch nicht alle möglicherweise eintretenden Bedingungen und unvorhersehbare Situationen abgedeckt werden. Deshalb werden im Umgang mit dem Produkt Vernunft, Vorsicht und Umsicht vorausgesetzt. Jede Person, die das Produkt bedient, sollte sämtliche Anweisungen kennen und verstehen. Außerdem sollten Sie jeder Person, die das Produkt und das Zubehör benutzt, die Bedienung erklären.

Wenn Anleitungen unverständlich und nähere Erläuterungen erforderlich sind, oder wenn Sie weitere Fragen haben, kontaktieren Sie Ihren Fachhändler vor Ort oder interco direkt.

Bedeutung der Sicherheitshinweise

Warnung!

Warnung vor möglichen schweren Unfall- und Verletzungsgefahren.



Vorsicht!

Warnung vor möglichen Unfall- und Verletzungsgefahren.



Hinweis!

Warnung vor möglichen technischen Schäden.



Produktspezifische Sicherheitshinweise

Warnung!

Verletzungsgefahr durch unbeaufsichtigtes Abstellen



Wird das Produkt mit Nutzer unbeaufsichtigt abgestellt, können sich der Nutzer oder andere Personen verletzen.

- ▶ Stellen Sie unbedingt sicher, dass die Person im Produkt zu jedem Zeitpunkt ordnungsgemäß durch ein geeignetes Rückhaltesystem (Begurtung) gesichert ist.
- ▶ Lassen Sie die Person im Produkt nie unbeaufsichtigt, auch dann nicht, wenn diese durch die Begurtung gesichert und die Bremsen festgestellt sind.
- ▶ Lassen Sie das Produkt mit dem Nutzer nie ohne fachkundige Aufsicht alleine, um Verletzungsgefahren für den Nutzer oder andere Personen auszuschließen.

Warnung!

Erstickungsgefahr durch Verpackungsmaterial



Bei falschem Umgang mit Verpackungsmaterial droht Erstickungsgefahr.

- ▶ Achten Sie darauf, dass die Verpackungsmaterialien nicht in Kinderhände gelangen.

Warnung!

Risiken beim Treppensteigen



Bei der Benutzung von Treppen können Verletzungsrisiken für den Nutzer des Produktes entstehen oder das Produkt kann beschädigt werden. Heben Sie daher das Produkt nur ohne den darin sitzenden Nutzer an.

- ▶ Treppen dürfen nur unter Mithilfe von Begleitpersonen überwunden werden.
- ▶ Wenn dafür Einrichtungen wie Auffahrrampen oder Aufzüge vorhanden sind, sind diese zu benutzen. Fehlen solche Einrichtungen, können zwei Begleitpersonen das Produkt ohne Nutzer über Hindernisse tragen.
- ▶ Techniken zum Treppensteigen werden in Kapitel 10 näher erläutert; halten Sie diese zwingend ein.
- ▶ Achten Sie darauf, dass die Begleitpersonen das Produkt nur an fest montierten oder fest verklebten Bauteilen anheben.
- ▶ Heben Sie das Produkt nicht an Fußbank, Kopfstütze, Armlehnen oder ähnlichen Teilen an.

Warnung!

Gefahr bei selbständiger Modifikation der Einstellungen



Wenn Einstellungen selbständig verändert werden, kann die Funktion des Produktes und die Sicherheit des Nutzers beeinträchtigt werden.

- ▶ Behalten Sie die Einstellungen des Fachberaters bei. Sie dürfen nur Einstellungen, die im Kapitel 7 beschrieben sind, selbständig anpassen.
- ▶ Wenn Sie Probleme mit Einstellungen haben, wenden Sie sich an Ihren Fachberater oder an interco direkt.
- ▶ Besprechen Sie sämtliche Änderungen der Einstellungen vorab gut mit dem Fachpersonal oder Therapeuten.
- ▶ Der Anbau von Zusatzteilen und Veränderungen am Produkt sind nur durch interco zulässig und können bei Bekanntwerden juristisch geahndet werden. Darüber hinaus erlischt hierdurch die Gewährleistungspflicht der interco Group und es bestehen keine Haftungsansprüche mehr gegenüber dem Hersteller.

Vorsicht!

Verletzungsgefahr durch Anwendungsfehler und fehlende Kenntnis der Gebrauchsanweisung



Wenn die Hinweise der Gebrauchsanweisung missachtet werden, kann es zu Anwendungsfehlern kommen und die Sicherheit des Nutzers kann beeinträchtigt werden.

- ▶ Lesen Sie zuerst die Gebrauchsanweisung aufmerksam durch.
- ▶ Machen Sie sich vor dem Gebrauch mit den Funktionen des Produktes und der Handhabung vertraut. Üben Sie den Umgang mit dem Produkt vor Gebrauch.
- ▶ Beachten Sie die maximale Belastbarkeit des Produktes (siehe Kapitel 9: Technische Daten).

- ▶ Benutzen Sie zum Ein- oder Aussteigen aus dem Produkt nicht die Fußbank.

Vorsicht!

Kippgefahr durch falschen Schwerpunkt / Schwerpunktverlagerung



Wird der Schwerpunkt des Produktes stark verlagert, zum Beispiel auf Gefälle und Steigungen oder wenn sich der Nutzer weit aus dem Produkt lehnt, kann das Produkt kippen oder sich überschlagen.

- ▶ Testen Sie die Auswirkungen von Schwerpunktverlagerungen auf das Verhalten des Produkts, zum Beispiel auf Gefälle, Steigungen, seitlichen Neigungen oder beim Überwinden von Hindernissen nur mit sicherer Unterstützung eines Helfers.
- ▶ Stellen Sie das Produkt grundsätzlich nur auf horizontalen, ebenen Flächen ab. Wenn es unvermeidlich ist, es auf einer Steigung abzustellen, bringen Sie den Sitz in eine aufrechte Position. Auf Steigungen besteht in Liegeposition die Gefahr, dass das Produkt nach hinten kippt.
- ▶ Achten Sie beim Greifen von Gegenständen (die vor, seitlich oder hinter der Versorgung liegen) darauf, dass sich der Nutzer nicht zu weit aus dem Sitz lehnt.
- ▶ Hängen Sie keine schweren Taschen oder Ähnliches an den Schiebegriff oder an Hebel.

Vorsicht!

Risiken im öffentlichen Straßenverkehr



Bei Fahrten im öffentlichen Straßenverkehr kann es zu gefährlichen Situationen kommen.

- ▶ Beachten Sie, dass Sie bei Fahrten im öffentlichen Straßenverkehr die Straßenverkehrsordnung beachten müssen.
- ▶ Tragen Sie im Dunkeln möglichst helle Kleidung, um besser gesehen zu werden. Wir empfehlen Ihnen auch die Anbringung einer aktiven Beleuchtung.

Vorsicht!

Verletzungsrisiko für Hände und Finger



Bei Einstell- und Montagearbeiten können Ihre Hände oder Finger eingeklemmt werden.

- ▶ Achten Sie beim Gebrauch und allen Einstell- und Montagearbeiten immer auf Ihre Finger.

Vorsicht!

Gefahren durch gelockerte Bauteile während des Gebrauchs



Durch den Gebrauch des Produktes können sich

Schrauben und Muttern am Produkt lockern. Dadurch können Unfall- und Verletzungsgefahren für den Nutzer und die Bediener entstehen.

- ▶ Überprüfen Sie alle Schrauben und Muttern regelmäßig und ziehen Sie diese nach.
- ▶ Alternativ können Sie auch Ihren Fachhändler oder interco damit beauftragen.

Vorsicht!

Gefahren bei Einstellungen am Produkt und an Verbindungen



Wenn Sie Einstellungen am Produkt nicht sachgemäß vornehmen, können die Stabilität und die Sicherheit des Produktes beeinträchtigt werden.

- ▶ Achten Sie darauf, dass die Schrauben nach allen Einstell- und Montagearbeiten wieder fest angezogen sind.
- ▶ Achten Sie immer darauf, dass das Sitzsystem fest mit dem Untergestell verbunden ist.
- ▶ Wenn Sie eine Frage zur Verbindung von Sitzsystem und Untergestell haben, wenden Sie sich immer an Ihren Fachhändler oder an interco direkt.
- ▶ Führen Sie bei sämtlichen Verbindungen des Produktes eine regelmäßige Sichtkontrolle durch. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Fachhändler.

Vorsicht!

Allgemeine Risiken durch unvorsichtigen Umgang mit dem Produkt



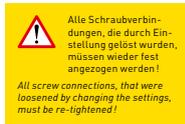
Das Produkt ist nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch zugelassen. Unsachgemäßer oder unvorsichtiger Gebrauch kann Sicherheits- und Verletzungsrisiken für den Nutzer und andere Personen zur Folge haben.

- ▶ Vermeiden Sie z. B. das ungebremste Fahren gegen ein Hindernis (Stufe, Bordsteinkante) oder das Herunterfahren von hohen Absätzen.
- ▶ Vorsicht beim Umgang mit Feuer (z. B. brennenden Zigaretten)! Polsterung und Bezugstoffe könnten sich entzünden.
- ▶ Achten Sie darauf, dass Kinder nicht am Therapiestuhl oder an Teilen von diesem spielen. Es besteht Verletzungsgefahr durch Einklemmen und Quetschen der Hände und Finger.
- ▶ Wenn das Sitzsystem bewegt wird bzw. die Sitz- und Rückeneinheit in Funktion ist, dürfen sich keine Kinder neben, unter oder vor dem Sitzsystem aufhalten.

5. Hinweissymbole

Hinweis: Alle Schraubverbindungen, die durch Einstellung gelöst wurden, müssen wieder fest angezogen werden!

Ort der Anbringung: Oberer Rahmen an den Seitenholmen



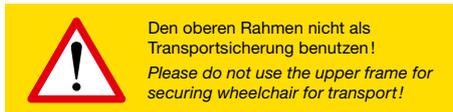
Hinweis: Dieser Rollstuhl ist mit einem Kraftknotensystem ausgestattet und darf bei ordnungsgemäßem Anlegen der Gurte als Sitz im KFZ verwendet werden.

Ort der Anbringung: Unterer Rahmen, oben auf die Längsstange



Hinweis: Den oberen Rahmen nicht als Transportsicherung benutzen!

Ort der Anbringung: Oberer Rahmen an den Seitenholmen



Hinweis: Zur Winkelverstellung den Bedienhebel mit mindestens 3 Umdrehungen öffnen!

Ort der Anbringung: Schiebegriff-Griffstück rechts, oben auf



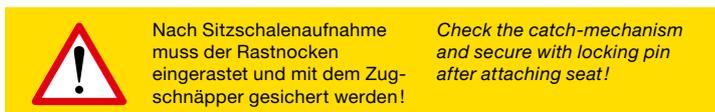
Hinweis: Bei Neigungsverstellung der Sitzschale ist auf ausreichend Kippschutz zu achten!

Ort der Anbringung: Schiebegriff-Griffstück links, oben auf



Hinweis: Nach Sitzschalenaufnahme muss der Rastnocken eingerastet und mit dem Zugschnäpper gesichert werden!

Ort der Anbringung: Vorne auf den Rastnocken, mittig



Hinweis: Dieser Rollstuhl darf nicht als Sitz im KFZ verwendet werden.

Ort der Anbringung: Unterer Rahmen, oben auf die Längsstange



Dieser Rollstuhl darf nicht als Sitz im KFZ verwendet werden.
It is not permitted to use this wheelchair as a car seat.



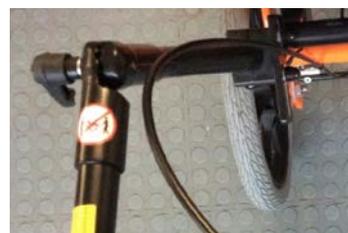
Hinweis: Nicht auf Treppe benutzen!

Ort der Anbringung: Schiebegriff-Griffstück rechts, oben auf



Hinweis: Nicht tragen!

Ort der Anbringung: Schiebegriff-Griffstück links, oben auf



6. Lieferumfang

6.1. Grundkonfiguration

SIMPLY® ist ein funktionelles Untergestell mit

- ▶ mit 12"/16"/22"/24"- Rädern, luftbereift oder mit pannensicherer Bereifung (ohne Aufpreis)
- ▶ Trommelbremsen, Feststellbremsgriffe
- ▶ inkl. Sitzschalenaufnahme Trapez
- ▶ Tiefeneinstellung des Sitzschalenadapters
- ▶ Sitzkantelung über eine Gasdruckfeder (SB 35 und SB 40) oder Sitzkantelung über zwei Gasdruckfedern (SB 40 und SB 45) um ca. 35°
- ▶ Rückenwinkelverstellung manuell
- ▶ höhen- und winkelverstellbarem Schiebegriff
- ▶ schwenkbaren Stützrollen

6.2. Optionen/Zubehör

6.2.1. Grundkonfiguration

Art.-Nr.	Artikel	Größe
40110	Trapezadapter zur Montage unter die Sitzschale	
73030	Stabilisator für SIMPLY®-Oberrahmen, feststellbar	
73014	Ankipphilfe	
73009	Kniehebelbremse für SIMPLY®	
73090-35	Stufenlose Rückenwinkelverstellung über Gasdruckfeder für SIMPLY® in Sitzbreite 35 cm in Kombination mit ERGOLINE® (Kombinationsmöglichkeiten mit Artikel-Nr. 40211 + 40213 oder 41041 + 40110)	
73090-40/45	Stufenlose Rückenwinkelverstellung über Gasdruckfeder für SIMPLY® in Sitzbreite 40 cm oder 45 cm in Kombination mit ERGOLINE® (Kombinationsmöglichkeiten mit Artikel-Nr. 40211 + 40213 oder 41041 + 40110)	
73005	Distanzblock/Radstandverbreiterung für Lenkräder SIMPLY®	
73007	Stützrollen, über Fußdruck wegschwenkbar für SIMPLY®	



6.2.2. Untere Extremitäten

Art.-Nr.	Artikel	Größe
73012	Fußbanksystem an Mittelsäule höhen- und winkelverstellbar Fußplatte nach hinten hochklappbar	Gr. 0-3
46013	Fußbanksystem ALULINE mit Kniewinkel Rasterverstellung Fußbrett in durchgehender Ausführung, Fußbrett in schwarz beschichtet, inklusive Stoßecken und Fußbankfolie für alle interco-Untergestelle	Gr. 0-3
46016	Fußbanksystem ALULINE mit Kniewinkel Rasterverstellung Fußbrett in geteilter Ausführung, Fußbrett in schwarz beschichtet, inklusive Stoßecken und Fußbankfolie für alle interco-Untergestelle	Gr. 0-3
46010	Fußbank in durchgehender Ausführung mit starren Fußwinkeln und Fußführungsschlitzen	Gr. 1-3
46012	Fußbank in durchgehender Ausführung mit Fußwinkel-Konusverstellung und Fußführungsschlitzen	Gr. 1-3
46014	Fußbank in geteilter Ausführung mit Fußwinkel-Konusverstellung und Fußführungsschlitzen	Gr. 0-3
46015	Fußbank in geteilter Ausführung mit starren Fußwinkeln und Fußführungsschlitzen	Gr. 0-3
46020	Kniewinkel in starrer 90° Ausführung oder in starrer 110° Ausführung	Gr. 1-3
46021	Kniewinkel mit Konusverstellung	Gr. 1-3
46030	Wadenplatte in durchgehender Ausführung	
46031	Bezug in Kunstleder schwarz für Wadenplatte in durchgehender Ausführung	
46120	Wadenplatte in Einzel-Ausführung	
46121	Bezug in Kunstleder schwarz für Wadenplatte in Einzel-Ausführung	
46530	Fußbankerhöhung aus Kunststoff schwarz	
46551	Fersenkante für durchgehende Fußbank	
46552	Fersenkante für geteilte Fußbank	
46510	Fersenkantenpolster ohne Bezug	
46511	Bezug in Kunstleder schwarz für Fersenkantenpolster	
46520	Fußbankpolster ohne Bezug	
46521	Bezug in Kunstleder schwarz für Fußbankpolster	
46410	Fußriemen aus Klett/Flausch mit Ristpolster	
46411	Fußriemen aus Leder mit Ristpolster	
46412	Fußriemen mit Umlenkrolle und Ristpolster aus Klett/Flausch	
46419	Fußriemen mit Rasterverstellung und Ristpolster	
46420	Fußriemen mit Klappschnalle und Ristpolster	
46210	Fußschalen aus Aluminium	Gr. 1-3
46414	Fußgamaschen ohne Vorfußfixierung in Neopren-Ausführung	Gr. 1-3
46416	Fußgamaschen mit Vorfußfixierung in Neopren-Ausführung	Gr. 1-3

6.2.3. Obere Extremitäten

Keine Optionen verfügbar

6.2.4. Weiteres Zubehör

Art.-Nr.	Artikel	Größe
73004	Steckachsen für Vorderräder für SIMPLY®	
73035	Feststellung Lenkräder	
73001-12	Radschützer inkl. Montagematerial für SIMPLY® 12", SIMPLY® 16",	
73001-16	SIMPLY® 22" und SIMPLY® 24"	
73001-22		
73001-24		
73002-12	Speichenschützer transparent für SIMPLY® 12", SIMPLY® 16",	
73002-16	SIMPLY® 22" und SIMPLY® 24"	
73002-22		
73002-24		

7. Einstellungen / Bedienung

Jedes interco-Produkt ist individuell an die Bedürfnisse des Nutzers angepasst und entsprechend konfiguriert. Um allen möglichen Produktausführungen gerecht zu werden, ist die Liste der Optionen und Zubehörteile sowie deren Beschreibungen deshalb etwas umfangreicher.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass in diesem Kapitel auch Bauteile beschrieben sein können, die unter Umständen nicht an Ihrem Produkt vorhanden sind.

7.1. Grundkonfiguration

7.1.1. TrapezadAPTERAUFNAHME

Die montierte TrapezadAPTERAUFNAHME ist standardmäßig an allen Fahruntergestellen der interco Group vorhanden. Dadurch ist es möglich, eine interco Sitzschale mit TrapezadAPTER auf unterschiedlichen Fahruntergestellen der interco Group zu befestigen. Die am Untergestell montierte TrapezadAPTERAUFNAHME besteht im Wesentlichen aus 3 Funktionsgruppen:

1. Aufnahmeblech mit den Führungsbuchsen zur Aufnahme des Schalenadapters.
2. Rastnocken zur Sicherung der zu montierenden Sitzschale gegen Herausrutschen.
3. Zwei Flügelschrauben (je eine rechts und links – Abb. 1) zur Montage und Befestigung der Kniewinkel (s. Kap 7.2.2.).

Hinweis!

Bitte vergewissern Sie sich, dass die Individualanpassung des Adaptersystems korrekt durchgeführt wurde. Sie erkennen dies daran, dass der Schalenadapter an der vorderen Kante plan auf der TrapezadAPTERAUFNAHME aufliegt und der Arretierbolzen vollständig einrastet!



Aufsetzen der Sitzschale

Die Sitzschale wird mit Hilfe des Trapezadapters auf der TrapezadAPTERAUFNAHME (Abb. 2) des Untergestells fixiert. Führen Sie hierzu nachfolgende Arbeitsschritte durch und prüfen Sie nach dem Aufsetzen der Sitzschale deren sicheren Halt auf der TrapezadAPTERAUFNAHME.

Entriegeln Sie zunächst die Sitzschalenfixierung, indem Sie den Zug-Schnäpper herausziehen und um 90 Grad drehen (Abb. 3).

Setzen Sie das hintere Ende des Trapezadapters auf die vordere Seite der TrapezadAPTERAUFNAHME, sodass die Verriegelung nach unten gedrückt wird (Abb. 4). Schieben Sie nun die Sitzschale nach hinten, bis diese deutlich hörbar einrastet (Abb. 5). Verriegeln Sie die Sitzschalenfixierung wieder, indem Sie den Zugschnäpper ein weiteres Mal um 90 Grad drehen, bis dieser einrastet (Abb. 3). Zu guter Letzt überprüfen Sie die Sitzschale und die Sitzschalenverriegelung auf ihren festen Halt.

Bei Montage der Sitzschale mit einem Arretierbolzen wird zuerst überprüft ob der Bolzen eingerastet ist. Sie sehen dies daran, dass der Verriegelungszapfen oben aus der TrapezadAPTERplatte heraussteht. Ist dies nicht

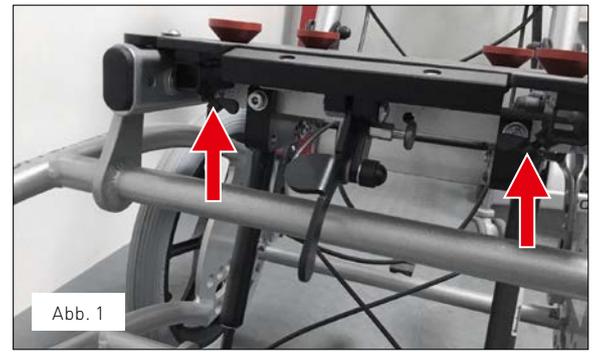


Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5

der Fall, drehen Sie so lange am Entriegelungsknopf, bis dieser einrastet. Anschließend setzen Sie die Sitz-

schale mit dem hinteren Teil des Schalentrapezadapters auf der Trapezadaptersaufnahme auf. Schieben Sie die Sitzschale (damit auch den Schalentrapezadapter) in die hintere Position, bis der Verriegelungsmechanismus hörbar einrastet.

Achtung!

Prüfen Sie immer, ob die Sitzschale fest in der Trapezadaptersaufnahme sitzt. Sie prüfen dies durch Ziehen an der Sitzschale und gleichzeitigem Drücken am Untergestell. Die Sitzschale darf nicht heraus rutschen.



Abnehmen der Sitzschale

Ziehen Sie zunächst den Zug-Schnäpper heraus und drehen diesen um 90 Grad (Abb. 6). Öffnen Sie die Sitzschalenverriegelung, indem Sie den Hebel nach oben drücken (Abb. 7). Jetzt können Sie die Sitzschale nach vorne herausziehen.

Bei Demontage mit Arretierbolzen wird zuerst der Entriegelungsknopf des Arretierbolzens nach unten gezogen und um 90 Grad gedreht. Der Verriegelungszapfen steht nicht heraus. Dann ziehen Sie vorne an der Sitzschale, sie rutscht nun aus der Trapezadaptersaufnahme heraus. Anschl. nehmen Sie die Sitzschale vom Untergestell herunter. Drehen Sie nun solange den Entriegelungsknopf des Arretierbolzens, bis dieser hörbar einrastet.

7.1.2. Neigungsverstellung der Sitzschale

SIMPLY® ist mit einer Gasdruckfederverstellung für die Sitzschalenneigung ausgerüstet. Zur Verstellung der Sitzschalenneigung gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Betätigen Sie die Feststellbremsen (siehe Kapitel 7.1.6.).
- ▶ Ziehen Sie an beiden am Schiebegriffgestänge montierten Auslösehebeln der Gasdruckfedern (Abb. 8).
- ▶ Verändern Sie die Neigung der Sitzschale, indem Sie den Schiebegriff hochziehen oder niederdrücken, während Sie beide Auslösehebel für die Gasdruckfedern gezogen halten.
- ▶ Lassen Sie beide Auslösehebel los, um die eingestellte Sitzneigung zu arretieren.
- ▶ Lösen Sie ggf. die Feststellbremsen (siehe Kap. 7.1.6.).

Achtung!

Betätigen Sie nie die Auslösehebel ohne den Schiebegriff festzuhalten, wenn ein Patient im Rollstuhl sitzt. Vor Neigung der Sitzschale ist darauf zu achten, dass Stützrollen (falls vorhanden) heruntergeklappt und eingerastet sind.



7.1.3. Einstell- und Verstellmöglichkeiten des Schiebegriffs

Der Schiebegriff hat unterschiedliche Verstellmöglichkeiten. Hierdurch ist es möglich, eine optimale Anpassung an die schiebende Person zu erreichen.

Folgende Verstellungen sind möglich:

- ▶ Winkelverstellung des oberen Schiebegriffteils
- ▶ Höhenverstellung der Schiebegriffeinheit
- ▶ Neigungsverstellung der Schiebegriffeinheit bzgl. der Senkrechten

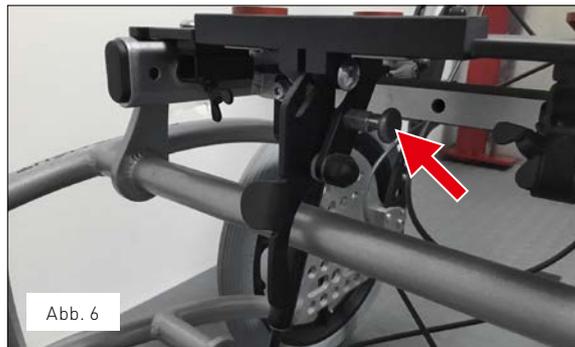


Abb. 6



Abb. 7



Abb. 8

Winkelverstellung des oberen Schiebegriffteils

Zur Verstellung des Schiebegriffwinkels gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Betätigen Sie die Feststellbremsen (siehe Kapitel 7.1.6.).
- ▶ Lösen Sie die Verschraubungen der Rastergelenke rechts und links am Schiebegriff soweit durch Drehen der Klemmhebel (Abb. 9) entgegen dem Uhrzeigersinn, bis der obere Teil des Schiebegriffs beweglich wird.
- ▶ Bewegen Sie den Schiebegriff in die gewünschte Position.
- ▶ Halten Sie den Schiebegriff mit einer Hand in der gewünschten Position fest und fixieren Sie mit der anderen Hand diese Stellung durch Festdrehen des entsprechenden Klemmhebels.

- ▶ Fixieren Sie auch die Verschraubung auf der anderen Seite durch Festdrehen des Klemmhebels.

Achtung!

Achten Sie beim Festdrehen der Rastergelenke darauf, dass die Verzahnung sicher ineinander greift.



- ▶ Lösen Sie ggf. die Feststellbremsen (siehe Kapitel 7.1.6.).

Höhenverstellung der Schiebegriffeinheit

Die SchiebegriffhöhenEinstellung wird immer dann benötigt, wenn eine Anpassung von SIMPLY® an die schiebende Person erforderlich ist oder wenn die Sitzschalenneigung verändert wurde.

Zur Höheneinstellung des Schiebegriffs gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Lösen Sie zunächst die Schnellspanner an den Standrohren in dem Sie die beiden Schnellspannhebel (Abb. 10) nach außen öffnen.
- ▶ Stellen Sie nun die gewünschte Höhe des Schiebegriffs ein. Ziehen oder drücken Sie hierfür den Schiebegriff in die gewünschte Höhe.
- ▶ Fixieren Sie die Stellung indem Sie die Schnellspannverbinder festziehen. Klappen Sie hierzu den Hebel des Schnellspanners wieder zurück.
- ▶ Sollte die Klemmwirkung nicht ausreichen (Schiebegriff nicht sicher fixiert), drehen Sie die Schraube gegenüber dem Schnellspannklemmhebel (in geöffneter Hebelstellung) im Uhrzeigersinn, bis durch Schließen des Klemmhebels eine ausreichende Klemmwirkung erzielt wird.
- ▶ Ggf. muss dieser Vorgang wiederholt werden.

Neigungsverstellung der Rückeneinheit inkl. Schiebegriff bzgl. der Senkrechten

Der Schiebegriff kann zusätzlich zu den bereits beschriebenen Verstellmöglichkeiten in seiner Gesamtheit um bis zu 30° nach hinten geschwenkt werden. Dies kann notwendig werden, wenn z. B. eine Sitzschale mit einem Sitzwinkel größer als 90° bis max. 120° zum Einsatz kommt. Hierdurch lässt sich ein möglichst gleichmäßig kleiner Abstand zwischen Sitzschalenrücken und Schiebegriff realisieren. Diese Verstellmöglichkeit ist nicht zur Individualanpassung an die schiebende Person gedacht.

Zum Verstellen der Neigung des Schiebegriffs gehen Sie bitte wie folgt vor:

- ▶ Lösen Sie die beiden Muttern, welche sich vor dem Drehpunkt des Schiebegriff-Klappmechanismus befinden (Abb. 11), durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn.
- ▶ Drücken Sie die Schloss-Schrauben durch Druck (axial) auf die Muttern aus der Rasterführung, bis die Neigungsverstellung frei verstellbar ist.
- ▶ Bringen Sie den Schiebegriff in die gewünschte Position.

Wichtig!

Drücken Sie den Vierkant der Schraube durch Druck auf den Rundkopf in die Rasterung der gewünschten Neigung.



- ▶ Kontrollieren Sie den Sitz der Schloss-Schraube in der Rasterung.



Abb. 9



Abb. 10



Abb. 11

- ▶ Fixieren Sie diese Stellung durch Festziehen der beiden Muttern im Uhrzeigersinn.

Hinweis!

Die Neigungsverstellung der Rückeneinheit inkl. Schiebegriffeinheit kann auch beim Klappen des Schiebegriffs (z. B. beim Transport) beibehalten werden.

**7.1.4. Klappmechanismus zum Transport von SIMPLY®**

SIMPLY® ist mit einem Klappmechanismus ausgerüstet, um den Transport zu erleichtern. Die Rückeneinheit inkl. Schiebegriff wird dabei nach vorne geklappt; zusätzlich können die Hinterräder abgenommen werden. Hierdurch wird ein extrem kleines Transportmaß erreicht. Soll das Transportmaß noch weiter minimiert werden, können die vorderen Lenkräder als Sonderzubehör in abnehmbarer Ausführung geliefert werden.

Achtung!

Achten Sie stets darauf, dass die Klapp-sicherungen in aufgeklapptem Zustand von SIMPLY® eingerastet sind, so dass ein versehentliches Zusammenklappen zuverlässig verhindert wird.



Zusammenklappen von SIMPLY®

Beim Zusammenklappen von SIMPLY® zum Transport gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Abnahme der Sitzschale (s. Kap. 7.1.1.).
- ▶ Lösen Sie die Höhenverstellung des Schiebegriffs (s. Kap. 7.1.3.).
- ▶ Lösen Sie die Verschraubungen der Schiebegriffwinkelverstellung rechts und links am Schiebegriff (s. Kap. 7.1.3.).
- ▶ Lösen Sie die Arretierung für den Klappmechanismus des Schiebegriffs indem Sie die zentrale Entriegelungsstange, die die beiden Einrastbleche am unteren Ende der beiden Schiebegriffstandrohre verbindet, mit dem Fuß nach unten drücken und gleichzeitig den Schiebegriff nach vorne schwenken.
- ▶ Die Rückeneinheit inkl. Schiebegriff lässt sich nun nach vorne klappen, so dass er am oberen Rahmen des SIMPLY® anliegt.
- ▶ Nehmen Sie jetzt die Hinterräder ab. Heben Sie den SIMPLY® hierzu leicht an, so dass das betroffene Hinterrad keinen Bodenkontakt mehr hat.
- ▶ Fassen Sie in die Speichen des Hinterrades und drücken Sie mit dem Daumen auf den Knopf, der sich in der Mitte der Radachse befindet.
- ▶ Halten Sie den Knopf gedrückt und ziehen Sie das Rad aus der Achsaufnahme. Die Bremse für das betroffene Rad muss hierbei gelöst sein!
- ▶ Wiederholen Sie den Vorgang für das zweite Hinterrad.
- ▶ Drehen Sie bei Bedarf die Stützrollen wie in Kap. 7.1.5. beschrieben.
- ▶ Je nach Ausführung demontieren Sie die Lenkräder, wie in Kap. 7.2.4. beschrieben.
- ▶ Sie können SIMPLY® jetzt verladen.

Zum Verladen des zusammengeklappten SIMPLY® greifen Sie am Untergestellrahmen jeweils mittig die hintere Querstange und das obere Querverbindungsrohr und heben das Untergestell an.

Achtung!

Zum Anheben nicht den vorgeklappten Schiebegriff benutzen!



Aufklappen von SIMPLY®

Beim Aufklappen von SIMPLY® gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Überprüfen Sie zunächst, ob die Feststellbremse von SIMPLY® gelöst ist.
- ▶ Heben Sie SIMPLY® am hinteren Ende an.
- ▶ Fassen Sie in die Speichen eines Hinterrades und drücken Sie mit dem Daumen auf den Knopf der sich auf der Achse befindet.
- ▶ Halten Sie den Knopf gedrückt und stecken Sie die Achse in die Achsaufnahme am Rahmen.
- ▶ Lassen Sie den Knopf los, und prüfen Sie, ob das Rad fest sitzt. Es darf sich nicht mehr abziehen lassen!

Achtung!

Bei dieser Prüfung darf der Knopf nicht gedrückt sein.



- ▶ Wiederholen Sie den Vorgang für das andere Hinterrad.
- ▶ Je nach Ausführung montieren Sie die Lenkräder wie in Kap. 7.2.3. beschrieben.

- ▶ Ggf. drehen Sie die Stützrollen wie in Kap. 7.1.5. beschrieben.
- ▶ Klappen Sie die Schiebegriffeinheit nach hinten bis sie hörbar einrastet.
- ▶ Fixieren Sie nun die Stellung des oberen freischwenkbaren Schiebegriffteils wie in Kap. 7.1.3. beschrieben.
- ▶ Stellen Sie die gewünschte Höhe des Schiebegriffs ein. Ziehen Sie hierzu zunächst den Schiebegriff in die gewünschte Höhe.
- ▶ Fixieren Sie die Stellung, indem Sie die Schnellspannverbinder wie in Kap. 7.1.3. beschrieben festziehen.
- ▶ Sollte die Klemmung nicht ausreichen (Schiebegriff lässt sich bewegen) verfahren Sie wie in Kap. 7.1.3. beschrieben.
- ▶ Montieren Sie die Sitzschale (s. Kap. 7.1.1.).

7.1.5. Schwenken der Stützrollen

Am hinteren Rahmenende befinden sich die Stützrollen.

Achtung!

In normaler Fahrstellung müssen die Stützrollen immer heruntergeklappt und fixiert sein.



Zum Überfahren hoher Bordsteinkanten sowie zum Transport (kleineres Transportmaß) kann es nötig sein, die Stützrollen nach oben zu schwenken. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Betätigen Sie die Feststellbremsen (siehe Kapitel 7.1.6.).
- ▶ Stellen Sie sich hinter den SIMPLY®.
- ▶ Ziehen Sie den Zugschnäpper nach außen, drehen Sie nun die Stützrollen um 90° nach oben, so dass das kleine Rad nach oben zeigt.
- ▶ In dieser Position arretiert sich der Zugschnäpper automatisch.
- ▶ Lösen Sie die Feststellbremse wie in Kapitel 7.1.6. beschrieben.
- ▶ Beim Zurückschwenken in die Ausgangsstellung gehen Sie analog vor.

Hinweis!

Achten Sie stets darauf, dass sich beide Stützrollen immer in der gleichen Richtung befinden. Nur so ist ein effektiver Kippschutz gewährleistet!



Durch Fußdruck wegschwenkbare Stützrollen

Wenn Sie die Längenverstellung der Stützrollen nutzen wollen, achten Sie bitte auch hierbei darauf, dass die Einstellung links und rechts identisch ist.

7.1.6. Zwei auf die Hinterräder wirkende Trommelbremsen

SIMPLY® ist mit zwei unabhängig voneinander arbeitenden Feststelltrommelbremsen ausgerüstet. Diese wirken auf die beiden Hinterräder. Die Bremshebel sind mit einer dreifachen Rasterung ausgerüstet, die die Arretierung unterschiedlicher Bremswirkungen ermöglicht.

Betätigen der Feststellbremse

Zur Betätigung der Feststellbremsen gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Ziehen Sie die beiden Bremsgriffe am Schiebegriff (Abb. 12). Achten Sie darauf, dass der Bremsgriff nicht wieder in die Ausgangsstellung zurückkehrt

(Arretierung rastet hörbar ein); nur dann ist die Feststellbremse aktiviert.

- ▶ Kontrollieren Sie die Bremswirkung, indem Sie versuchen den SIMPLY® zu schieben.

Achtung!

Reicht die Bremswirkung nicht aus, so lassen Sie die Bremse durch die Werkstatt Ihres Sanitätshauses nachstellen oder stellen Sie die Bremse selbst nach wie unten beschrieben!



- ▶ Sie können die Feststellbremse auch nutzen, um sich das Bremsen bei Bergabfahrten zu erleichtern. Ziehen Sie in diesem Fall die Feststellbremse je nach Bedarf nur bis in die erste oder zweite Rasterstellung.

Lösen der Feststellbremse

Zum Lösen der Feststellbremse gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Entriegeln Sie die Arretierung durch Betätigung der Rasterhebel und lassen Sie die Bremshebel in die Ausgangsstellung zurück gleiten.
- ▶ Ggf. müssen Sie die Rasterhebel durch leichten Zug am Bremshebel entlasten, bevor die Bremse gelöst werden kann.

Nachstellen der Feststellbremse

Werkzeug: Maulschlüssel Schlüsselweite 8

Voraussetzung: Zu geringe Bremsleistung der Feststellbremse; SIMPLY® lässt sich trotz vollständig gezogener Feststellbremse schieben.

Zum Nachstellen der Feststellbremse gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Feststellbremse nicht betätigt ist; ggf. lösen Sie die Feststellbremse (s. Kap. 7.1.6.)
- ▶ Die Bowdenzüge der Feststellbremsen werden vor den Bremsankerplatten durch eine Einstellschraube geführt, mittels der sich die Bremswirkung einstellen lässt.
- ▶ Durch Drehen dieser Schraube entgegen dem Uhrzeigersinn wird das Bremsseil stärker gespannt und damit die Bremse vorgespannt. Die Einstellschraube wird durch eine Mutter gesichert.
- ▶ Lösen Sie die Sicherungsmutter vor dem Einstellen der Bremse durch Linksdrehen (Je nach Ausführung ist hier die Verwendung eines Maulschlüssels der Schlüsselweite 6 erforderlich).
- ▶ Drehen Sie nun die Einstellschraube so lange entgegen dem Uhrzeigersinn, bis sich das Rad merklich schwerer drehen lässt. Dazu heben Sie den SIMPLY® einseitig an und drehen mit der freien Hand das betroffene Rad.
- ▶ Nun drehen Sie die Einstellschraube so lange im Uhrzeigersinn, bis das einzustellende Rad gerade wieder frei läuft.
- ▶ Drehen Sie die Kontermutter die sich auf dem Gewinde der Einstellschraube befindet, bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn.
- ▶ Wiederholen Sie den Vorgang bei Bedarf am anderen Rad.

Tipp!

Betätigen Sie vor der endgültigen Fixierung der Kontermutter einige Male den Bremshebel, um die korrekte Einstellung



Abb. 12

der Bremse zu überprüfen. Ggf. müssen Sie den Vorgang wiederholen, da die Einstellung einige Erfahrung erfordert.

7.1.7. Prüfungen des Reifenluftdrucks

SIMPLY® ist serienmäßig luftbereift. Um den Rollwiderstand optimal niedrig zu halten, sollten Sie den Luftdruck in regelmäßigen Zeitabständen kontrollieren. Die Reifen sind serienmäßig mit Autoventilen ausgerüstet, so dass Sie die Prüfung mit einem Luftdruckmessgerät an Ihrer Tankstelle vornehmen können. Der notwendige Fülldruck ist auf den Reifen aufgedruckt und ergänzend im Kapitel 9 „Technischen Daten“ aufgelistet. Zur Prüfung des Reifenluftdrucks gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Betätigen Sie die Feststellbremsen (s. Kap. 7.1.6.).
- ▶ Drehen Sie die Ventilkappe durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn vom Ventil.
- ▶ Drücken Sie den Ventilansatz des Prüfgerätes fest auf das Ventil.
- ▶ Korrigieren Sie den Reifenluftdruck auf den vorgeschriebenen Wert.
- ▶ Nehmen Sie den Ventilansatz des Prüfgerätes vom Ventil.
- ▶ Drehen Sie die Ventilkappe (im Uhrzeigersinn) auf das Ventilgewinde.
- ▶ Wiederholen Sie den Vorgang, bis Sie alle Reifen kontrolliert haben.
- ▶ Jetzt können Sie die Feststellbremsen wieder lösen (s. Kap. 7.1.6.).

Achtung!

Die Vorder- und die Hinterräder benötigen je nach Ausführung unterschiedliche Luftdrücke.



7.2. Optionen / Zubehör

7.2.1. Grundkonfiguration

Stabilisator

Die Stabilisatoren dienen dazu, die gewünschte Sitzposition zusätzlich zu fixieren und damit eine größere Stabilität zu gewährleisten. Durch Lösen der beiden unteren Klemmhebel wird die Fixierung der Stabilisatoren aufgehoben. Nun können die beiden Miniauslösegriffe an der Schiebestange betätigt und die Sitzkantelung ausgeführt werden. Wenn Sie nun die unteren Klemmhebel wieder anziehen, ist die feste Einstellung der Neigung zusätzlich gewährleistet.

Distanzblock für Vorderräder (Radstandsverbreiterung)

Die Distanzblöcke für die Vorderräder werden bei Bestellung bereits im Werk montiert. Nachträglich können

hier keine Einstellungen vorgenommen werden. Sollte der Einbau von Distanzblöcken nachträglich notwendig werden, wenden Sie sich bitte an Ihr Sanitätshaus.

Kniehebelbremse (Druckbremse)

Manchmal ist es für einen Rollstuhl notwendig eine zusätzliche Bremswirkung zu haben um evt. Schwierigkeiten bezüglich Bremswirkung z. B. bei Bodenbeschaffenheit (schiefe Ebene oder als Selbstfahrer) zu begegnen. Kniehebelbremsen werden zusätzlich zur Feststellbremse eingesetzt. Diese werden bereits bei Bestellung im Werk montiert und eingestellt. Falls die Bremswirkung durch Distanz-Veränderung (Rad-Kniehebelbremse) nachlässt, kann man durch verschieben der Schiebemutter in der C-Schiene dies nachregulieren.

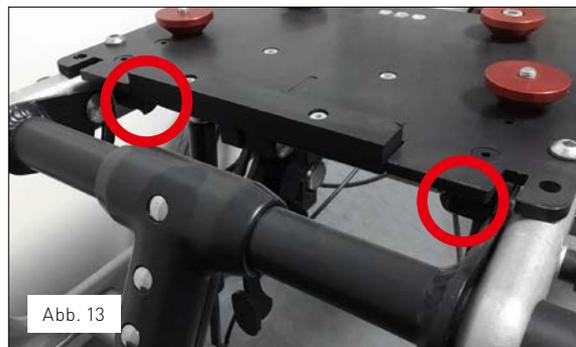


Abb. 13

7.2.2. Untere Extremitäten



Fußbrett

Zur Montage des Fußbretts gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Lösen der beiden Flügelschrauben rechts und links an der vorderen (langen) Seite der Trapezadaptersaufnahme.
- ▶ Lösen beider Flügelschrauben an der hinteren Kante des Fußbretts. Achten Sie darauf, dass das Gewinde der Flügelschraube nicht mehr in die Führung hineinragt.
- ▶ Fußbrett nach unten auf die Enden der Kniewinkel aufschieben und in der gewünschten Höhe mit den Flügelschrauben fixieren.
- ▶ Kniewinkel mit den Flügelschrauben an der Trapezadaptersaufnahme in der gewünschten Tiefe fixieren.

Achtung!

Benutzen Sie zum Ein- oder Aussteigen aus einem Sitzsystem nicht das Fußbrett. Dieses sollte vorher weggeklappt oder abgenommen werden.



Mittelfußbank

Die Mittelfußbank ist eine Alternative zum Fußbrett mit Kniewinkel. Sie wird nach Bestellung bereits im Werk montiert. Nachträgliche Veränderungen zur individuellen Anpassung sind möglich. Die Mittelfußbank hat für eine optimale Anpassung unterschiedliche Verstellmöglichkeiten:

a) senkrechte Neigungsverstellung

Zur Verstellung der Mittelfußbank gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ betätigen Sie die Feststellbremsen (s. Kap. 7.1.6.).
- ▶ lösen Sie die Verschraubungen der Mittelfußbank rechts und links am oberen Rahmen soweit durch Drehen der Klemmhebel entgegen dem Uhrzeigersinn, bis der obere Teil beweglich wird.
- ▶ Bewegen Sie die Mittelfußbank in die gewünschte Position.
- ▶ Halten Sie die Mittelfußbank mit einer Hand in der gewünschten Position fest und fixieren Sie mit der anderen Hand diese Stellung durch Feststellung des entsprechenden Klemmhebels.
- ▶ Fixieren Sie auch die Verschraubung auf der anderen Seite durch Festdrehen des Klemmhebels.
- ▶ Lösen Sie ggf. die Feststellbremsen (s. Kap. 7.1.6.)

b) klappbar nach hinten

Das Fußbrett wird per Hand nach oben geklappt.

c) Höhen- und Tiefenverstellung

Lösen Sie die Schraube am Klemmblock des Fußbrettes und verstellen Sie auf dem Mittelrohr der Mittelfußbank das Fußbrett nach Bedarf. Ziehen Sie die Schraube nach erfolgter Einstellung wieder fest an.

Kniewinkel

Zur Montage der Kniewinkel gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Lösen der beiden Flügelschrauben unten rechts und links an der vorderen (langen) Seite der Trapezadaptersaufnahme (Abb. 13).
- ▶ Einschieben des Kniewinkels bis zur gewünschten Tiefe.
- ▶ Festziehen der beiden Flügelschrauben.

Wadenplatte

Montieren Sie die Wadenplatte mit Hilfe des mitgelieferten Montagematerials an der Mittelsäule bzw. den Kniewinkeln. Durch dieselben Schrauben kann die Wadenplatte in der Höhe eingestellt werden, so dass die Waden gut aufliegen.

Fersenkante

Montieren Sie die zusätzliche Fersenkante mit Hilfe des mitgelieferten Montagematerials an den kurzen Fersenkanten der vorhandenen Fußbank.

Begurtung

Die Montageanleitung der Begurtung liegt diesen bei.



7.2.3. Obere Extremitäten

Keine Optionen verfügbar

7.2.4. Weiteres Zubehör

Radschützer

Die Radschützer decken den oberen Teil der Bereifung ab. Sie bestehen aus einem Kunststoffkotflügel, der mit einem Aluminium-Aufnahmeblech verschraubt ist. Zur Montage am Fahrgestell wird das freie Ende des Aufnahmeblechs in den oberen Schlitz der Radaufnahme eingesteckt. Zur Montage des Radschützers gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Nehmen Sie den Radschützer und stecken Sie das nutförmig eingeschnittene Teil des Bleches in die obere Nut des Achsblockes ein.
- ▶ Schieben Sie den Radschützer bis zum Anschlag ein. Sie spüren ein leichtes Einrasten des Blechteils in der Führung.

- ▶ Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite.
- ▶ Zur Demontage ziehen Sie die Radschützer nach oben heraus.

Speichenschützer

Die Speichenschützer wurden bei der Montage von SIMPLY® bereits im Werk montiert. Nachträglich können hier keine Veränderungen vorgenommen werden. Ist eine Reparatur der Speichenschützer notwendig, wenden Sie sich bitte an Ihr Sanitätshaus.

Steckachsen für Vorderräder

Zur Demontage der Lenkräder gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Demontieren Sie die Sitzschale (s. Kap. 7.1.1.).
- ▶ Klappen Sie SIMPLY® zusammen (s. Kap. 7.1.4.), jedoch ohne in diesem Fall die Feststellbremse zu betätigen.
- ▶ Heben Sie SIMPLY® vorne leicht an, so dass das Vorderrad keinen Bodenkontakt mehr hat.
- ▶ Drücken Sie mit dem Daumen auf die Gummiabdeckung des Führungsrohrs. Hierdurch wird ein unter der Abdeckung gelegener Arretierungsknopf betätigt.
- ▶ Halten Sie den Knopf gedrückt und ziehen Sie mit der freien Hand das Lenkrad heraus.
- ▶ Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite.
- ▶ Zur Montage der Lenkräder (z. B. nach Transport) gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor. Die Räder müssen hörbar einrasten.

Achtung!

Achten Sie bei der Ausführung mit Steckachsen vor Gebrauch darauf, dass sich die Steckachsen ordnungsgemäß in eingestasteten Zustand befinden.



Zusatzantriebe / Treppensteighilfen

Im Zuge der Umsetzung der Medical Device Regulation (MDR) war es notwendig, dass Hersteller von Medizinprodukten gegenseitige Kompatibilität bestätigen, insofern diese Produkte zusammen verwendet werden. Die jeweilige Zweckbestimmung und damit verbundene bestimmungsgemäße Leistungsfähigkeit unserer einzelnen Produkte sollte dabei natürlich nicht beeinträchtigt werden oder verloren gehen. Dies betrifft insbesondere auch den Anbau von Zusatzantrieben oder Treppensteighilfen. Die Kombination eines SIMPLY Untergestells mit den nachfolgend aufgelisteten Zusatzantrieben / Treppensteighilfen ist zulässig. Die jeweils notwendige Kompatibilitätsbescheinigung liegt vor und kann jederzeit auf Verlangen zur Verfügung gestellt werden.

Achtung!

Der Anbau von Zusatzantrieben sowie Treppensteighilfen ist nur in Verbindung eines Stabilisators (Art.-Nr. 73030) möglich. Die Herstellung einer Verbindung zwischen oberem und unterem Rahmen des Untergestells SIMPLY® ist zur Stabilisierung der gesamten Einheit zwingend erforderlich.



Achtung!

Zum Anbau von Zusatzantrieben sowie Treppensteighilfen sind ausschließlich die notwendigen Anbauteile der jeweiligen Hersteller zu verwenden.



Zusatzantriebe

Name des Zusatzantriebes	Hersteller	Anmerkung
V-MAX	AAT	In Kombination mit einem AMF Kraftknottensystem zum BTW Transport zwingend bei AAT erfragen und separates Angebot für die notwendigen Anbauteile einholen
CAMILINO	AAT	In Kombination mit einem AMF Kraftknottensystem zum BTW Transport zwingend bei AAT erfragen und separates Angebot für die notwendigen Anbauteile einholen
MAX-E	AAT	In Kombination mit einem AMF Kraftknottensystem zum BTW Transport zwingend bei AAT erfragen und separates Angebot für die notwendigen Anbauteile einholen
VIAMOBIL V25	Alber	In Kombination mit einem AMF Kraftknottensystem zum BTW Transport zwingend bei Alber erfragen und separates Angebot für die notwendigen Anbauteile einholen
e-motion M25	Alber	In Kombination mit einem AMF Kraftknottensystem zum BTW Transport zwingend bei Alber erfragen und separates Angebot für die notwendigen Anbauteile einholen
E-Fix E35/E36	Alber	In Kombination mit einem AMF Kraftknottensystem zum BTW Transport zwingend bei Alber erfragen und separates Angebot für die notwendigen Anbauteile einholen
E-Drive plus 16"/22"/24"	DECON wheels	In Kombination mit einem AMF Kraftknottensystem zum BTW Transport zwingend bei Decon erfragen und separates Angebot für die notwendigen Anbauteile einholen

Achtung!

Wird ein Zusatzantrieb an das SIMPLY Untergestell montiert, dann ist der Einsatz von Kniehebelbremsen (Art.-Nr. 73009) zwingend erforderlich. Die Montage von Kippschützern ist zwingend notwendig.



Hinweis!

Ein Versetzen der hinteren Querstrebe kann notwendig werden. Dies ist mit dem Hersteller des Zusatzantriebes abzustimmen.

**Treppensteighilfen**

Name des Zusatzantriebes	Hersteller	Anmerkung
S-MAX	AAT	In Kombination mit einem AMF Kraftknotensystem zum BTW Transport zwingend bei AAT nachfragen und separates Angebot für die notwendigen Anbauteile einholen
SCALA-Mobil S35/S38	Alber	In Kombination mit einem AMF Kraftknotensystem zum BTW Transport zwingend bei Alber nachfragen und separates Angebot für die notwendigen Anbauteile einholen

Hinweis!

Nachträglich dürfen an Zusatzantrieben/Treppensteighilfen keine Veränderungen vorgenommen werden. Liegt eine Funktionsstörung vor, wenden Sie sich bitte an Ihr Sanitätshaus. Es dürfen grundsätzlich nur Originalersatzteile eingesetzt werden.

**Achtung!**

Achten Sie bitte darauf, dass Sie vom Zulieferer eine Gebrauchsanweisung für den Zusatzantrieb / die Treppensteighilfe erhalten. Im Umgang mit dem Zusatzantrieb / der Treppensteighilfe lassen Sie sich bitte von einem Mitarbeiter Ihres Sanitätshauses schulen und beachten Sie zu jeder Zeit die jeweilige Gebrauchsanweisung.

**Achtung!**

Der Transport einer Person in einem Sitzsystem sitzend, welches auf einem SIMPLY Untergestell aufgebaut ist, inklusive einem angebauten Zusatzantrieb / Treppensteighilfe ist unzulässig.



8. Kompatibilität / Kombinationsmöglichkeiten

Grundsätzlich sind die interco Untergestelle zur Kombination mit interco Sitzsystemen konzipiert. Die jeweils zugelassene Kombination eines Untergestells

mit einer interco Sitzschale steht in Abhängigkeit von den jeweiligen Größen und kann der unten stehenden Tabelle entnommen werden.

Sitzschale	SB 45 mit 22"/24" Rädern	SB 45 mit 12"/16" Rädern	SB 40 mit 22"/24" Rädern	SB 40 mit 12"/16" Rädern	SB 35 mit 22"/24" Rädern	SB 35 mit 12"/16" Rädern
ORTHOLIGHT® Gr. 1	-	-	✓	✓	✓	✓
ORTHOLIGHT® Gr. 2	-	-	✓	✓	✓	✓
ORTHOLIGHT® Gr. 3	✓	✓	✓	✓	ohne Radschutz	✓
ORTHOLIGHT® individuell max. SB 32 cm	-	-	✓	✓	ohne Radschutz	✓
ORTHOLIGHT® Gr. 4	✓	✓	✓	✓	-	-
ORTHOLIGHT® Gr. 5	✓	✓	ohne Radschutz	✓	-	-
ORTHOLIGHT® Gr. 6	ohne Radschutz	max. 80 kg	-	-	-	-
ORTHOLIGHT® individuell von SB 32 cm bis max. 41 cm	✓	✓	-	-	-	-
MAGICLIGHT® Gr. 1	-	-	-	-	✓	✓
MAGICLIGHT® Gr. 2	-	-	✓	✓	✓	✓
MAGICLIGHT® Gr. 3	✓	✓	✓	✓	ohne Radschutz	✓
MAGICLINE® Gr. 1	-	-	-	-	✓	✓
MAGICLINE® Gr. 2	-	-	✓	✓	ohne Radschutz	✓

Sitzschale	SB 45 mit 22"/24" Rädern	SB 45 mit 12"/16" Rädern	SB 40 mit 22"/24" Rädern	SB 40 mit 12"/16" Rädern	SB 35 mit 22"/24" Rädern	SB 35 mit 12"/16" Rädern
MAGICLINE® Gr. 3	✓	✓	✓ ohne Radschutz	✓	-	-
ERGOLINE® nach Patientenmaß	bis Sitzbreite 48 cm ohne Radschutz	bis Sitzbreite 50 cm	bis Sitzbreite 45 cm	bis Sitzbreite 45 cm	bis Sitzbreite 40 cm ohne Radschutz	bis Sitzbreite 40 cm

Im Zuge der Umsetzung der Medical Device Regulation (MDR) ist es notwendig, dass Hersteller von Medizinprodukten gegenseitige Kompatibilität bestätigen, insofern dass Produkte zusammen verwendet werden. Die jeweilige Zweckbestimmung und damit verbundene bestimmungsgemäße Leistungsfähigkeit unserer einzelnen Produkte sollte dabei natürlich nicht beeinträchtigt werden oder verloren gehen. Dies betrifft insbesondere auch den Aufbau von Sitzschalen anderer Hersteller als interco. In

dieser Gebrauchsanweisung werden die Hersteller von Sitzschalen nicht explizit aufgelistet. Erfragen Sie die Kompatibilitätsbescheinigung beim jeweiligen Hersteller der gewünschten Komponenten. Kompatibilitätsverträge für die interco Untergestelle können zwischen dem Sanitätshaus und interco auf Anfrage geschlossen werden.

Der Anbau von Zusatzantrieben sowie Treppensteighilfen ist in Kapitel 7.2.4. beschrieben.

9. Technische Daten

Achtung!

Die maximale Belastbarkeit des SIMPLY® mit montierter Sitzschale beträgt 80 kg.



9.1. Außenabmessungen von SIMPLY®

	SB 35	SB 35	SB 40	SB 40	SB 45	SB 45
Bereifung	12"/16"	22"/24"	12"/16"	22"/24"	12"/16"	22"/24"
Länge max.	86 cm	91 cm	86 cm	91 cm	86 cm	91 cm
Breite über alles	55 cm	59 cm	60 cm	64 cm	65 cm	69 cm
Höhe bis Oberkante Adapterplatte	50 cm					
Höhe Schiebegriff min. (Sitzwinkel 90°, Schiebegriff 90°)	93 cm					
Höhe Schiebegriff max. (Sitzwinkel 90°, Schiebegriff 90°)	103 cm					

Gewicht (Grundausstattung ohne Sitzschale): Je nach Ausführung 20 - 22 kg

9.2. Luftdrucktabelle

	Luftdruck (bar) maximal
Lenkräder vorne	2,5
Hinterräder 12"	2,5
Hinterräder 16"	3,0
Hinterräder 22"	4,0
Hinterräder 24"	4,0

10. Transport/Transportsicherung/Treppensteigen

10.1. Allgemeine Informationen zum Transport

Für den Transport des SIMPLY® Untergestells in Behindertentransportkraftwagen (BTW) ist ausschließlich das geprüfte und zugelassene Rollstuhl- und Personenrückhaltesystem Typ AMF-Bruns zu verwenden. Für den Transport im Kraftfahrzeug (Kfz) wird zusätzlich eine 4-Punkt-Halterung Typ AMF-Bruns benötigt.

Die korrekte Befestigung des Kraftknotensystems im jeweiligen Fahrzeug entnehmen Sie bitte der separaten

Herstellieranleitung und dem folgenden Kapitel 10.2. „Transport mit einem AMF-Kraftknotensystem“.

Warnung!

Gefahren durch falsche Befestigung der Transportsicherung

Wenn Sie die Sicherung für den Transport in einem Fahrzeug an den falschen Stellen des Produktes befestigen, kann dieses nicht sicher transportiert werden.



- ▶ Benutzen Sie niemals die Rahmenkonstruktion oder andere ungeeignete Basisbauteile zur Befestigung der Transportsicherung!

10.2. Transport mit einem AMF-Kraftknotensystem

Das SIMPLY® Untergestell wurde in der Standardausführung in der maximalen Ausstattung gemäß ISO 7176-19 einem Crashtest unterzogen. Bei manchen vorliegenden Modellen handelt es sich um Sonderanfertigungen, die nicht in einem Crashtest geprüft werden können. Dennoch wird auch das Individualmodell mit einem Kraftknotensystem der Firma AMF-Bruns ausgestattet. Weitere Informationen dazu erhalten Sie unter www.amf-bruns.de.

Das Untergestell ist an vier Stellen gekennzeichnet, welche die Befestigungspunkte für die Spanngurte für den Autotransport kennzeichnen. Benutzen Sie ausschließlich die vorgesehenen Befestigungspunkte zum Verzurren mittels Spanngurte. Bei korrekter Montage der Sitzschale ist die Kopfstütze sehr stabil, kann jedoch eine im Fahrzeug montierte Kopfstütze nicht ersetzen.

Vorsicht!

Das SIMPLY® Untergestell ist ohne einen Zusatzantrieb getestet. Falls ein Elektrozusatzantrieb montiert wurde, dann ist dieses Zubehör zu demontieren, wenn das SIMPLY® Untergestell im Auto transportiert werden soll.



10.3. Transport im Flugzeug

Bei einer Flugreise darf das Produkt ausschließlich ohne Nutzer im Laderaum des Flugzeugs transportiert werden.

Weitere Anweisungen und Vorschriften zum Transport im Flugzeug gibt es nicht. Wir empfehlen Ihnen daher unbedingt, vor einer Flugreise Kontakt mit der Fluggesellschaft aufzunehmen, um die Transportmöglichkeiten im Einzelfall abzuklären.

Vorsicht!

Transport im Flugzeug
Der Nutzer darf sich niemals in der Versorgung befinden, wenn diese im Laderaum eines Flugzeugs transportiert wird!



10.4. Treppensteigen

Treppen oder hohe Bordsteinkanten können nur mit Hilfe von zwei Begleitpersonen überwunden werden. Die Helfer dürfen nur an den vorderen Rahmenrohren und der Rückenstrebe des Rahmens greifen und das Produkt dabei nicht anheben oder tragen.

Beim Hinauffahren zieht der hintere Helfer die Versorgung über die Stufe. Der vordere Helfer stabilisiert die Lage, indem er die Versorgung gleichmäßig an beiden Seiten in die Stufe drückt.

Beim Herunterfahren bremst der vordere Helfer, indem er die Versorgung gleichmäßig in die Stufen drückt. Der hintere Helfer hält an der Rückenstrebe dagegen, sichert und hält die Versorgung in der richtigen Position. Rollen Sie das Produkt langsam über die Stufen ab, um Beschädigungen vorzubeugen. Stellen Sie anschließend den Kippenschutz (falls vorhanden) wieder korrekt ein.

Vorsicht!

Gefahren beim Treppensteigen
Wenn Sie das Produkt beim Treppensteigen an Anbauteilen festhalten oder anheben, können diese abreißen und der Nutzer verletzt werden.



- ▶ Halten Sie das Produkt beim Überwinden einer Treppe nicht am Schiebegriff.
- ▶ Heben Sie das Produkt niemals an der Fußbank, an den Rädern oder Armlehnen oder an anderen angebauten Teilen an.
- ▶ Heben Sie das Produkt nicht an, wenn der Nutzer darin sitzt.

11. Instandhaltungsplan

11.1. Reinigung

Ihr interco-Produkt ist aus hochwertigen und langlebigen Materialien gefertigt, die sich gut reinigen lassen. Beachten Sie nachfolgende Hinweise für seine lange Haltbarkeit:

- ▶ Bewahren Sie das Produkt möglichst immer trocken auf, bei Temperaturen zwischen -10 und +40°C.
- ▶ Sand oder andere Schmutzpartikel sollten nicht in das Produkt eindringen. Sie könnten die Mechanik oder – wenn vorhanden – die Räder angreifen.
- ▶ Benutzen Sie das Produkt nie in Salzwasser.
- ▶ Polster können zur Reinigung und Pflege abgenommen werden.

11.1.1. Verwendete Materialien

interco setzt folgende Materialien zur Herstellung von Medizinprodukten und von Zubehörteilen ein:

- ▶ Metalle (Aluminium, Stahl, Edelstahl)
- ▶ Kunststoffe (POM, PA6, PETG)

- ▶ Buchenholz (für Therapietische)
- ▶ Schaumstoffe (Frame Foam, Polyurethane Foam, Hartschaum, Azote Foam, Neopren)
- ▶ Bezugstoffe (Mesh Material, Trevira CS Stoffe, Kunstleder, Dartex)
- ▶ Pulverlacke
- ▶ DIN- und Normteile

Alle verwendeten Materialien sind gesundheitlich unbedenklich.

Pulverbeschichtetes Aluminium

ECONOMY und einige Anbauteile sind aus Aluminium gefertigt und durch eine widerstandsfähige Kunststoffbeschichtung vor Korrosion geschützt. Für die Beschichtung werden Pulverlacke verwendet. Pulverlacke sind lösemittelfreie Beschichtungsstoffe, zusammengesetzt aus unterschiedlichen Kunstharzsystemen, Pigmenten sowie speziellen Zusatzstoffen.

11.1.2. Reinigung der Materialien

Pulverbeschichtetes Aluminium

Reinigen Sie Untergestelle und Anbauteile aus pulverbeschichtetem Aluminium mit einem weichen Schwamm. Verwenden Sie keine aggressiven oder scheuernden Mittel. Diese können die Oberfläche der Beschichtung beschädigen.

Die Pflege von pulverbeschichteten Materialien kann entweder mit lauwarmem, klarem Wasser oder unter Zugabe von neutralen bis schwach alkalischen Reinigungsmitteln erfolgen. Im Anschluss an den Reinigungsvorgang sollte mit klarem Wasser nachgespült werden.

Zubehörteile aus Metall, Kunststoff, Holz

Reinigen Sie die Zubehörteile mit einer handelsüblichen milden Seifenlauge.

11.1.3. Desinfektion des Produktes

Verwenden Sie zur Desinfektion des Produktes Mittel, die auf Wasserbasis hergestellt sind, wie z. B. Terralin, Quartamon Med oder Sagrotan Original Konzentrat. Beachten Sie dabei die vom Hersteller vorgegebenen Anwendungshinweise. Beachten Sie bei der Desinfektion der Stoffe auch die Hinweise des Stoffherstellers zur Verwendung von Markendesinfektionsmitteln.

Spülen Sie alle Reinigungs- und Desinfektionsmittel gründlich ab und lassen Sie den gereinigten Gegenstand vor der Nutzung vollständig trocknen. Wird dies unterlassen, kann eine chemische Reaktion die Folge sein, die das Material brüchig macht, oder es kann zu Hautausschlägen bei den Patienten kommen.

Achtung!

Keine Desinfektionsmittel bei Kunstleder/Skai

Kunstlederbezüge/Skaibezüge dürfen nicht mit Desinfektionsmitteln gereinigt werden, da das Material im Laufe der Zeit dadurch porös wird und Risse bekommt.



Hinweis!

Wischdesinfektion

Ist eine Wischdesinfektion notwendig, dann verwenden Sie ein Desinfektionsmittel, das gemäß der DGH-Desinfektionsmittelliste für eine Flächendesinfektion geeignet ist.



11.2. Wartung

Ihr interco-Produkt wird vor der Übergabe an den Nutzer durch geschulte und qualifizierte Mitarbeiter auf Funktionstüchtigkeit, sowie Fehlerfreiheit überprüft. Um eine sicher Anwendung über die gesamte Produktlebensdauer (laut Hersteller von min. 2 Jahren bis max. 8 Jahren) zu gewährleisten und einen einwandfreien technischen Zustand zu wahren, **mus** das Produkt regelmäßig entsprechend nachfolgender Wartungs- und Servicepläne gewartet (alle 6 Monate) und inspiziert (alle 12 Monate) werden.

Hinweis!

Verändern von Einstellungen

Das Verändern von Einstellungen (bis auf die in Kapitel 7 beschriebenen) ist nur durch qualifiziertes und geschultes Fachpersonal gestattet!



Bei unsachgemäßen Einstellungen durch den Nutzer, Bediener oder Laien besteht Verletzungs- und Quetschgefahr, wodurch es im schlimmsten Fall zum Tode von Patienten kommen kann!

Im Rahmen der normalen Anwendung sollten Sie das interco-Produkt regelmäßig auf Schäden und einwandfreie Funktionstüchtigkeit aller Komponenten hin überprüfen.

Achtung!

Originalersatzteile

Es dürfen ausschließlich Originalersatzteile für Service- und Wartungsarbeiten verwendet werden.



Prüfung / Komponente	Täglich	Wöchentlich
Sichtprüfung des Sitzsystems und der Anbauteile und des Zubehörs auf sichtbare Beschädigungen	x	
Überprüfung der Verbindung zwischen Untergestell und Sitzsystem	x	
Sichtprüfung aller Befestigungselemente	x	
Sichtprüfung aller Zubehör / Optionen	x	
Nachziehen aller Befestigungselemente		x
Nachziehen aller Schraubverbindungen der Zubehör / Optionen		x

11.3. Service

Prüfung / Durchführung	In Ordnung	Anpassungen notwendig
Sauberkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Überprüfung aller Einstellungen des SIMPLY® Untergestells	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Überprüfung der Einstellung der Fußbank: ▶ Ist ausreichend Freiraum in der Kniekehle?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Überprüfung der Sicherheitsabstände entsprechend DIN EN 12182:2012 anhand nachfolgender Tabelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sicherheitsabstände entsprechend DIN EN 12182:2012 für Kinder

Zur Vermeidung des	Zwischen beweglichen Teilen	Zwischen feststehenden Teilen
Einfangens von Fingern	<4 mm oder >25 mm	<5 mm oder >12 mm
Einfangens von Füßen	<25 mm oder >120 mm	<25 mm oder >45 mm
Einfangens des Kopfes	<60 mm oder >300 mm	<60 mm oder >250 mm
Einfangens von Genitalien	<8 mm oder >75 mm	<8 mm oder >75 mm

Sicherheitsabstände entsprechend DIN EN 12182:2012 für Erwachsene

Zur Vermeidung des	Zwischen beweglichen Teilen	Zwischen feststehenden Teilen
Einfangens von Fingern	<8 mm oder >25 mm	<8 mm oder >25 mm
Einfangens von Füßen	<35 mm oder >120 mm	<35 mm oder >100 mm
Einfangens des Kopfes	<120 mm oder >300 mm	<120 mm oder >250 mm
Einfangens von Genitalien	<8 mm oder >75 mm	<8 mm oder >75 mm

Hinweis!

Erlöschen der Herstellergarantie bei fehlendem Service

Das Produkt muss regelmäßig – mindestens einmal pro Jahr – im Zuge eines (kostenpflichtigen) Services überprüft werden. Andernfalls kann die interco Group keine Garantie gewähren.



11.3.1. Untergestell

Prüfung - Einstellung / Funktion	In Ordnung	Beschädigungen / Verformungen	Austausch / Ersatz
Hauptrahmen	Hauptrahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Kippsicherung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trapezadapter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lenkrad	Bereifung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Reifendruck	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Laufverhalten der Räder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Lenkradgabel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Befestigung am Rahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Antriebsrad	Bereifung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Reifendruck	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Laufverhalten der Räder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Steckachsen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Trommelbremse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bremsen	Funktionstest 1. Stufe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Funktionstest 2. Stufe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Funktionstest 3. Stufe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Bowdenzug	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verstellbarkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gasfedern	Beschädigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Schraubverbindungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sitzverstellung	Funktionsprüfung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Faltmechanismus	Faltmechanismus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Arretierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rückenwinkelverstellung	Funktionsprüfung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schiebegriff	Höhenverstellung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Arretierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Prüfung - Einstellung / Funktion		In Ordnung	Beschädigungen/ Verformungen	Austausch/ Ersatz
Schraubverbindungen	Größe und Länge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Vollständigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Beschädigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Locktite gesichert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Abdeckkappen vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Optionen	Radschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Speichenschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	E-Fix	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Mittelfußbank	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Optik (Sichtprüfung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Lack	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sauberkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Typenschild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

12. Wiedereinsatz/Haltbarkeit

Ihr Produkt kann unter bestimmten Bedingungen wiederverwendet werden. Es hat eine CE Kennzeichnung und muss zum Wiedereinsatz vom Hersteller aufbereitet werden, damit es alle grundlegenden Sicherheits- und Leistungsanforderungen erfüllt. Dazu gehört, dass es ordnungsgemäß an die Bedürfnisse des neuen Nutzers angepasst ist. Vor allem individuelle Versorgungsanpassungen können nur nach fachgerechter Anpassung an den neuen Patienten wiedereingesetzt werden. Begleitpapiere, wie auch diese Gebrauchsanweisung, sind Bestandteil des Produktes und müssen beim Wiedereinsatz an den neuen Nutzer übergeben werden.

Die Haltbarkeit und Lebensdauer des Produktes sind nicht begrenzt und können variieren. Sie sind abhängig von den Nutzungs- und Umgebungsbedingungen.

Darüber hinaus können die tägliche Nutzungsdauer und der Grad der Behinderung die Haltbarkeit und die Lebensdauer des Produktes beeinflussen. Eine regelmäßige Überprüfung und die Durchführung aller notwendigen Service- und Wartungsarbeiten können die Haltbarkeit und die Lebensdauer des Produktes positiv beeinflussen.

Die Produktlebensdauer steht in Abhängigkeit von Nutzungs- und Umgebungsbedingungen und kann mit 2 - 8 Jahren beziffert werden

13. Entsorgung/Umweltverträglichkeit

Umweltschutz ist wichtig. Deshalb arbeitet interco nicht mit Gefahrstoffen und versucht umweltschützende Aspekte in das tägliche Arbeiten und Denken zu integrieren und diese Ansätze auch bei Bedarf an Lieferanten weiterzugeben. Alle Mitarbeiter gehen mit den zur Verfügung gestellten Ressourcen sparsam um.

Sämtliche Verpackungsmaterialien sind recyclingfähig. interco nimmt am Dualen System teil, so dass die umweltgerechte Entsorgung der Versandverpackungen sichergestellt ist. Das Produkt kann nach Ende seiner Nutzung in die einzelnen Materialbestandteile zerlegt werden. Entsorgen Sie diese Rohstoffe je nach Art gemäß den geltenden Umweltschutzbedingungen.

14. Mögliche Störungen

Alle schwerwiegenden Vorfälle und Störungen, die in Zusammenhang mit dem Produkt und seiner Nutzung auftreten, müssen unverzüglich dem Fachhändler gemeldet werden. Darüber hinaus können Sie den Compliance Officer von interco und die zuständige Behörde in Ihrem Land informieren.

Ihr Compliance Officer bei interco:
Ute Markwald (E-Mail: msib@interco-reha.de)

15. EU-Konformitätserklärung

EU-Konformitätserklärung *EU-Declaration of Conformity*

interco[®] Group!

Name des Herstellers / *Manufacturer name* **interco Group GmbH**
Adresse des Herstellers / *Manufacturer address* **Im Auel 50, Eitorf, 53783, Germany**
www.interco-reha.de
SRN (Single Registration Number) **DE-MF-000005334**

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt
We declare under the sole responsibility of the manufacturer that the product

Artikelbezeichnung **SIMPLY® Sitzschalenuntergestell aus Aluminium**
Name of the product
UDI-DI **+EINT050074600000010J**
UDI-DI
Artikel-Nr. **74600-35**
Article-no.
Zweckbestimmung **Bei der Versorgung mit individuellen Sitzschalen und modularen Sitzsystemen**
Intended purpose **für Personen mit Beeinträchtigungen der Mobilität (stark eingeschränkte**
Gehfähigkeit bis Gehunfähigkeit) sind Fahr- bzw. Untergestelle für den
Innenraum und / oder Außenbereich obligatorisch. Die Fahr- und Untergestelle
nehmen individuelle Sitzschalen und modulare Sitzsysteme auf und
ermöglichen die Mobilität und den Transport von Patienten inklusive des
Transports in KFZ, wenn dieser explizit zugelassen ist.

When supplying individual seat shells and modular seating systems for people with disabilities mobility (severely limited ability to walk up to walking disability) are chassis or bases mandatory for indoor and/or outdoor use. The chassis and undercarriages take individual Seat shells and modular seating systems and enable the mobility and transport of patients including transport in motor vehicles if this is explicit allowed.

Ausführung **Für den Außenbereich in Sitzbreite = 350 mm**
Design of the product **For Outdoor use in seat Width = 350 mm**
Kommission **Serienfertigung gem. Fertigungsauftrag (FA-)**
Commission **mit Ausstattung gem. Definition**
Serial production according to production order (FA-)
with options according to definition

allen anwendbaren Sicherheits- und Leistungsanforderungen gem. Anhang I der
nachstehenden EU Verordnung entspricht und
meets all applicable safety und performance requirements according Annex I of the EU
regulation specified below and

Verordnung **VERORDNUNG (EU) 2017/745 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom**
Regulation **5. April 2017 über Medizinprodukte**
REGULATION (EU) 2017/745 OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL OF 5
April 2017 on medical devices

als Medizinprodukt der Klasse 1 (Anhang VIII, Regel 1) zur vorübergehenden und kurz-
zeitigen Anwendung eingestuft wird.
will be classified as medical device class 1 (annex VIII, rule 1) for transient and short time
use.

Angewandtes Konformitätsbewertungsverfahren
Conformity assessment procedure

Artikel 19 MDR
Artikel 19 MDR

Eitorf, 2022-08-12

Gültig bis 2024-08-11
Valid till

Michael Markwald
CEO / *Chief Executive Officer*

EU-Konformitätserklärung *EU-Declaration of Conformity*

interco[®] Group!

Name des Herstellers / *Manufacturer name* interco Group GmbH
Adresse des Herstellers / *Manufacturer address* Im Auel 50, Eitorf, 53783, Germany
www.interco-reha.de
SRN (Single Registration Number) DE-MF-000005334

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt
We declare under the sole responsibility of the manufacturer that the product

Artikelbezeichnung / *Name of the product* **SIMPLY[®] Sitzschalenuntergestell aus Aluminium**
UDI-DI / *UDI-DI* **+EINT050074600000030L**
Artikel-Nr. / *Article-no.* **74600-40/1**
Zweckbestimmung / *Intended purpose* **Bei der Versorgung mit individuellen Sitzschalen und modularen Sitzsystemen für Personen mit Beeinträchtigungen der Mobilität (stark eingeschränkte Gehfähigkeit bis Gehunfähigkeit) sind Fahr- bzw. Untergestelle für den Innenraum und / oder Außenbereich obligatorisch. Die Fahr- und Untergestelle nehmen individuelle Sitzschalen und modulare Sitzsysteme auf und ermöglichen die Mobilität und den Transport von Patienten inklusive des Transports in KFZ, wenn dieser explizit zugelassen ist.**

When supplying individual seat shells and modular seating systems for people with disabilities mobility (severely limited ability to walk up to walking disability) are chassis or bases mandatory for indoor and/or outdoor use. The chassis and undercarriages take individual Seat shells and modular seating systems and enable the mobility and transport of patients including transport in motor vehicles if this is explicit allowed.

Ausführung / *Design of the product* **Für den Außenbereich in Sitzbreite = 400 mm mit einer Gasdruckfeder**
For Outdoor use in seat Width = 400 mm with one gasspring
Kommission / *Commission* **Serienfertigung gem. Fertigungsauftrag (FA-)**
mit Ausstattung gem. Definition
Serial production according to production order (FA-)
with options according to definition

allen anwendbaren Sicherheits- und Leistungsanforderungen gem. Anhang I der nachstehenden EU Verordnung entspricht und
meets all applicable safety and performance requirements according Annex I of the EU regulation specified below and

Verordnung / *Regulation* **VERORDNUNG (EU) 2017/745 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 5. April 2017 über Medizinprodukte**
REGULATION (EU) 2017/745 OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL of 5 April 2017 on medical devices

als Medizinprodukt der Klasse 1 (Anhang VIII, Regel 1) zur vorübergehenden und kurzzeitigen Anwendung eingestuft wird.
will be classified as medical device class 1 (annex VIII, rule 1) for transient and short time use.

Angewandtes Konformitätsbewertungsverfahren
Conformity assessment procedure

Artikel 19 MDR
Artikel 19 MDR

Eitorf, 2022-08-12
Gültig bis 2024-08-11
Valid till

Michael Markwald
CEO *Chief Executive Officer*

EU-Konformitätserklärung *EU-Declaration of Conformity*

interco[®] Group!

Name des Herstellers / *Manufacturer name* **interco Group GmbH**
Adresse des Herstellers / *Manufacturer address* **Im Auel 50, Eitorf, 53783, Germany**
www.interco-reha.de
SRN (Single Registration Number) **DE-MF-000005334**

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt
We declare under the sole responsibility of the manufacturer that the product

Artikelbezeichnung **SIMPLY® Sitzschalenuntergestell aus Aluminium**
Name of the product
UDI-DI **+EINT050074600000040M**
UDI-DI
Artikel-Nr. **74600-40/2**
Article-no.
Zweckbestimmung **Bei der Versorgung mit individuellen Sitzschalen und modularen Sitzsystemen**
Intended purpose **für Personen mit Beeinträchtigungen der Mobilität (stark eingeschränkte**
Gehfähigkeit bis Gehunfähigkeit) sind Fahr- bzw. Untergestelle für den
Innenraum und / oder Außenbereich obligatorisch. Die Fahr- und Untergestelle
nehmen individuelle Sitzschalen und modulare Sitzsysteme auf und
ermöglichen die Mobilität und den Transport von Patienten inklusive des
Transports in KFZ, wenn dieser explizit zugelassen ist.

When supplying individual seat shells and modular seating systems for people with disabilities mobility (severely limited ability to walk up to walking disability) are chassis or bases mandatory for indoor and/or outdoor use. The chassis and undercarriages take individual Seat shells and modular seating systems and enable the mobility and transport of patients including transport in motor vehicles if this is explicit allowed.

Ausführung **Für den Außenbereich in Sitzbreite = 400 mm mit zwei Gasdruckfeder**
Design of the product **For Outdoor use in seat Width = 400 mm with two gasspring**
Kommission **Serienfertigung gem. Fertigungsauftrag (FA-)**
Commission **mit Ausstattung gem. Definition**
Serial production according to production order (FA-)
with options according to definition

allen anwendbaren Sicherheits- und Leistungsanforderungen gem. Anhang I der
nachstehenden EU Verordnung entspricht und
meets all applicable safety und performance requirements according Annex I of the EU
regulation specified below and

Verordnung **VERORDNUNG (EU) 2017/745 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom**
Regulation **5. April 2017 über Medizinprodukte**

REGULATION (EU) 2017/745 OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL OF 5
April 2017 on medical devices

als Medizinprodukt der Klasse 1 (Anhang VIII, Regel 1) zur vorübergehenden und kurz-
zeitigen Anwendung eingestuft wird.
will be classified as medical device class 1 (annex VIII, rule 1) for transient and short time
use.

Angewandtes Konformitätsbewertungsverfahren
Conformity assessment procedure

Artikel 19 MDR
Artikel 19 MDR

Eitorf, 2022-08-12

Gültig bis 2024-08-11
Valid till

Michael Markwald
CEO *Chief Executive Officer*



EU-Konformitätserklärung EU-Declaration of Conformity

interco® Group!

Name des Herstellers / *Manufacturer name* interco Group GmbH
Adresse des Herstellers / *Manufacturer address* Im Auel 50, Eitorf, 53783, Germany
www.interco-reha.de
SRN (Single Registration Number) DE-MF-000005334

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt
We declare under the sole responsibility of the manufacturer that the product

Artikelbezeichnung **SIMPLY® Sitzschalenuntergestell aus Aluminium**
Name of the product
UDI-DI **+EINT050074600000070P**
UDI-DI
Artikel-Nr. **74600-45/2**
Article-no.
Zweckbestimmung **Bei der Versorgung mit individuellen Sitzschalen und modularen Sitzsystemen für Personen mit Beeinträchtigungen der Mobilität (stark eingeschränkte Gehfähigkeit bis Gehunfähigkeit) sind Fahr- bzw. Untergestelle für den Innenraum und / oder Außenbereich obligatorisch. Die Fahr- und Untergestelle nehmen individuelle Sitzschalen und modulare Sitzsysteme auf und ermöglichen die Mobilität und den Transport von Patienten inklusive des Transports in KFZ, wenn dieser explizit zugelassen ist.**
Intended purpose

When supplying individual seat shells and modular seating systems for people with disabilities mobility (severely limited ability to walk up to walking disability) are chassis or bases mandatory for indoor and/or outdoor use. The chassis and undercarriages take individual Seat shells and modular seating systems and enable the mobility and transport of patients including transport in motor vehicles if this is explicit allowed.

Ausführung **Für den Außenbereich in Sitzbreite = 450 mm mit zwei Gasdruckfeder**
Design of the product **For Outdoor use in seat Width = 450 mm with two gasspring**
Kommission **Serienfertigung gem. Fertigungsauftrag (FA-)**
Commission **mit Ausstattung gem. Definition**
Serial production according to production order (FA-)
with options according to definition

allen anwendbaren Sicherheits- und Leistungsanforderungen gem. Anhang I der nachstehenden EU Verordnung entspricht und
meets all applicable safety und performance requirements according Annex I of the EU regulation specified below and

Verordnung **VERORDNUNG (EU) 2017/745 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom**
Regulation **5. April 2017 über Medizinprodukte**
REGULATION (EU) 2017/745 OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL of 5
April 2017 on medical devices

als Medizinprodukt der Klasse 1 (Anhang VIII, Regel 1) zur vorübergehenden und kurzzeitigen Anwendung eingestuft wird.
will be classified as medical device class 1 (annex VIII, rule 1) for transient and short time use.

Angewandtes Konformitätsbewertungsverfahren
Conformity assessment procedure

Artikel 19 MDR
Artikel 19 MDR

Eitorf, 2022-08-12
Gültig bis 2024-08-11
Valid till

Michael Markwald
CEO *Chief Executive Officer*

16. Garantieerklärung

Ergänzend zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen gewähren wir auf alle von uns gelieferten Produkte eine Garantie von zwei Jahren. Unbrauchbare oder schadhafte Teile werden innerhalb der Gewährleistungsfrist repariert oder unentgeltlich ersetzt. Ausgeschlossen hiervon sind entwicklungsbedingte Änderungen.

Für Schäden, die durch die Kombination unserer Produkte mit Fremdprodukten jeglicher Art entstehen, übernimmt die interco Group keine Haftung, es sei denn, dass eine ausdrückliche Freigabe einer solchen Produktkombination durch unser Haus vorliegt.

Außerdem ausgeschlossen sind Mängel, die aufgrund von natürlichem Verschleiß, übermäßiger Beanspruchung, gewaltsamer und vorsätzlicher Beschädigung sowie nicht bestimmungsgemäßer Verwendung auftreten. Die Gewährleistung erlischt, wenn bei Reparaturen keine originalen Ersatzteile von interco verwendet werden und die Reparaturen und Änderungen nicht durch interco durchgeführt wurden. Der Anbau von Zusatzteilen oder Veränderungen an den interco-Produkten durch andere als den Hersteller sind nicht zulässig und

können bei Bekanntwerden juristisch geahndet werden. Ebenso erlischt dadurch die Gewährleistungspflicht der interco Group und es bestehen keine Haftungsansprüche mehr gegenüber dem Hersteller.

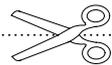
Durch den Gebrauch Ihres interco-Produktes können sich bestimmte Schrauben, Muttern und Speichen lockern. Ziehen Sie diese regelmäßig nach, oder beauftragen Sie Ihren Fachhändler oder interco damit.

Hinweis!

Erlöschen der Herstellergarantie

Das Produkt muss regelmäßig – mindestens einmal pro Jahr – im Zuge eines (kostenpflichtigen) Services überprüft werden. Andernfalls kann die interco Group keine Garantie gewähren.

interco kann keine Garantie gewähren, wenn Fremdbauteile (nicht von interco produzierte Teile) angebaut werden, ohne dass eine Autorisierung durch interco vorliegt.



Garantieerlängerung

Bei Einsendung dieses Formulars gewähren wir auf Ihre SIMPLY® eine erweiterte Garantie von insgesamt 2 Jahren. Bitte füllen Sie diese Garantiekarte sorgfältig und vollständig aus und senden Sie sie an uns zurück – vielen Dank.

Kostenträger/Krankenkasse: _____

Ort des Kostenträgers: _____

Seriennummer: _____

Lieferdatum: _____

Name des Patienten: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon*: _____

E-Mail*: _____

* freiwillige Angaben

Rücksendung bitte an

interco Group GmbH

Im Auel 50

53783 Eitorf

Operating instructions
SIMPLY®

English

Contents

1.	Introduction	34
1.1.	Product description	34
1.2.	Product overview	34
1.3.	Installation plan	34
1.4.	Environmental conditions	35
2.	Medical requirements	35
2.1.	Field of application/Target group	35
2.2.	Indications	35
2.3.	Contraindications	35
2.4.	Intended use	35
3.	Product labeling	35
4.	Safety instructions	36
5.	Caution symbols	37
6.	Scope of delivery	39
6.1.	Basic configuration	39
6.2.	Options/Accessories	39
6.2.1.	Basic configuration	39
6.2.2.	Lower extremities	39
6.2.3.	Upper extremities	40
6.2.4.	Other Accessories	40
7.	Settings/Operation	40
7.1.	Basic configuration	40
7.1.1.	Trapezoidal adaptor plate	40
7.1.2.	Adjusting the inclination angle of the seat shell	41
7.1.3.	Settings and adjustment options for the push bar	42
7.1.4.	Folding mechanism for transporting SIMPLY®	43
7.1.5.	Swiveling the support rollers	43
7.1.6.	Dual rear-wheel drum brakes	44
7.1.7.	Checking the tyre pressure	44
7.2.	Options/Accessories	45
7.2.1.	Basic configuration	45
7.2.2.	Lower extremities	45
7.2.3.	Upper extremities	46
7.2.4.	Other Accessories	46
8.	Compatibility/Combination options	47
9.	Technical data	48
9.1.	Overall dimensions of SIMPLY®	48
9.2.	Tyre pressure table	48
10.	Transport/transport lock/climbing stairs	49
10.1.	General information on transport	49
10.2.	Transport with an AMF force application point system	49
10.3.	Transport on aircraft	49
10.4.	Climbing stairs	49
11.	Maintenance plan	49
11.1.	Cleaning	49
11.1.1.	Materials used	49
11.1.2.	Cleaning of materials	50
11.1.3.	Disinfection of the product	50
11.2.	Maintenance	50
11.3.	Service	51
11.3.1.	Seating system	51
12.	Reuse/durability	52
13.	Disposal/environmental compatibility	52
14.	Possible faults	52
15.	EU Declaration of Conformity	53
16.	Warranty policy	57

Information

Date of last update:
September 2022

Revision status:
SIMPLY_Gebrauchsanweisung_interco_de-en_02

Please read these operating instructions carefully! Observe all safety instructions. If you have any questions, please contact your specialist dealer or interco.

Note

As a rule, all interco products consist of a seat shell and/or an undercarriage. To simplify matters, only the interco product is mentioned in the following.

In these operating instructions we use the masculine form exclusively for the male/female users of an interco product and its male/female operators (parents, male/female caregivers, male/female therapists).

This way we wish to maintain the readability and comprehensibility of the texts. At the same time, we would like to expressly point out that this naturally includes the female form and other gender identities.

Foreword

Dear Customer,

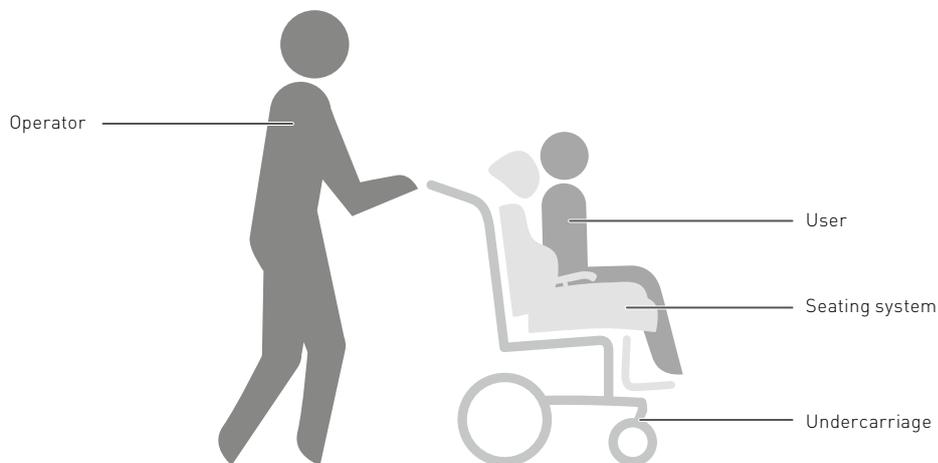
Thank you very much for choosing a quality product from interco. This is intended to contribute to a sustainable improvement in the everyday life and quality of life of the user. To ensure that you can always handle

the product safely and use it for a long time, we have described what you should bear in mind during use in these operating instructions.

It is important that you carefully read and understand all sections that apply to your interco product. Keep the operating instructions for future reference. Please follow all the safety instructions and symbols to prevent any type of injury. If you should have any questions about your product and its use, please ask your local qualified medical supplies dealer or contact us directly. We would also be pleased to inform you about further customization and adaptation options for your interco product.

Please observe the following in particular:

- ▶ Parents, accompanying persons, nurses and family members who operate this product should be instructed in the use of the product by authorized specialist personnel using these operating instructions.
- ▶ Your interco product was customized to the needs of the user. Subsequent changes to the product may only be made by trained specialist personnel. We recommend regular checks of the product and the product adaptation to ensure optimal long-term operation.
- ▶ Your interco product is only approved for combination with one of the products listed later on. interco will not accept any liability for combinations with medical devices and/or accessories from other manufacturers.
- ▶ Technical modifications may only be made with the written consent of interco.
- ▶ interco will not accept liability for modifications, changes to parts of the frame of the product and unapproved repairs to this product.
- ▶ interco reserves the right to technical changes to the model described in these operating instructions.



1. Introduction

1.1. Product description

SIMPLY® is the street chassis for the interco seat unit range and offers a variety of adjustment possibilities. The inclination of the seat unit can be continuously adjusted via gas spring. Pneumatic tyres and drum brakes supplied as standard ensure a high degree of safety and comfort. At the front, SIMPLY® features

swivel wheels so that it is extremely manoeuvrable and particularly easy to push. SIMPLY® can be folded up easily and quickly for transportation and it fits into any car boot. The SIMPLY® street chassis is suitable for all interco seat units featuring a trapezoidal adaptor. SIMPLY® has been especially designed for outdoor use. For indoor use, we would recommend the ROOMY® NEW EDITION home chassis.

1.2. Product overview



- 1 Front wheels
- 2 Rear wheels
- 3 Lower frame
- 4 Upper frame
- 5 Trapezoidal seat unit adaptor
- 6 Back
- 7 Handle

1.3. Installation plan

Authorization for delivery

SIMPLY® may only be delivered to the end customer by authorized specialist dealers, medical device consultants or by the medical device consultants of interco Group.

Scope of delivery

SIMPLY®'s basic features are:

- ▶ Trapezoidal seat unit adaptor
- ▶ Seat inclination via gas spring 300N (from a seat width of 45 cm with two gas springs)
- ▶ Continuous back reclining angle adjustment up to 30°
- ▶ Notched back reclining angle adjustment up to 30°
- ▶ Handle adjustable in height and angle
- ▶ Depth adjustment of the seat unit adaptor support
- ▶ Drive wheels optionally 12", 16", 22" or 24" with quick release axle and drum brake
- ▶ Integrated wheelbase extension
- ▶ Support rollers
- ▶ Parking brake handles

The trapezoidal adaptor plate is standardly mounted to all interco chassis'. Therefore, it is possible to attach an interco seat unit featuring a trapezoidal adaptor to various interco chassis'. The installed trapezoidal adaptor plate basically consists of three functional components:

1. Supporting plate with guide bushings to receive the adaptor.
2. Locking pin for securing the seat unit against sliding out during assembly.
3. Two wing screws (1 on the right and 1 on the left) for the assembly and attachment of the footrests (15 x 15 mm) (see section 7.2.2.)

Setup/assembly

The product is delivered fully pre-assembled to the end customer, thus no components need to be assembled on-site. If options are installed at a later date, the assembly instructions are enclosed with the option.

The medical product advisor of the specialist dealer must ensure that the instructions are carried out correctly. (see below) The medical device consultant of interco Group does not have to be present during the installation of the product. However, he can be consulted for support in case of questions.

Note!

Please make sure that the individual adjustment of the adaptor system has been carried out correctly. You can do so by checking that the adaptor rests flat on the front edge of the adaptor plate and the locking pin is fully engaged.



Instruction of the customer

All functions of SIMPLY® which are explained in the operating instructions must be demonstrated to the customer. The operating instructions remain with the customer. All adjustments to the product that directly affect the user may only be carried out by medical device consultants or in consultation with these.

1.4. Environmental conditions

The SIMPLY® medical device must always be stored in a dry place to prevent possible corrosion. Please keep to ambient temperatures of -10°C to +40°C. Sand or other dirt particles should not be allowed to penetrate the product. Use in salty water is not permissible.

2. Medical requirements

2.1. Field of application/Target group

If there is an indication for a seat shell

- ▶ To accommodate the existing seat shell

2.2. Indications

Seating aids serve to compensate for a disability with moderate to severe bad posture and/or Postural instability. The underlying Damage as a cause of impairment of Sitting are diverse. Mostly the interaction of Pelvis and spine either by congenital or acquired damage to the trunk (bony or joint structures) or by congenital or acquired functional disorders of the musculoskeletal system (muscular, neuronal, cerebral, injury-related) disturbed. As exemplary clinical pictures/diseases can be named: cerebral movement disorders, Myelodysplasia, muscular dystrophy or atrophy, multiple sclerosis, other diseases with scoliotic spinal deformities.

2.3. Contraindications

Individuals, especially children, who, because of their age or other physical limitations not yet or generally

not take a sitting position may not be positioned in a seat pan unless this is expressly done by one doctor prescribed. Any kind of pain when ingested a seated position can be a contraindication represent. In general, the indication should Seat shell, of a seating system always medically and/or be accompanied therapeutically and be indexed by regulation.

In addition, no other contraindications known.

2.4. Intended use

When supplying individual seat shells and modular seating systems for people with disabilities mobility (severely limited ability to walk up to walking disability) are chassis or bases mandatory for indoor and/or outdoor use. The chassis and undercarriages take individual Seat shells and modular seating systems and enable the mobility and transport of patients including transport in motor vehicles if this is explicit allowed.

3. Product labeling



Example: Product labeling SIMPLY® SB25 (Art. no. 74600-35)



- A Type designation
- B Manufacturer's data
- C Year of manufacture
- D Serial number (always indicate in case of complaints and other questions)
- E Article number
- F UDI Code as barcode to scan
- G UDI Code in human readable form
- H Observe warnings/safety instructions
- I Read operating instructions prior to use
- J Maximum weight

The serial number and the size of the undercarriage and/or the UDI-DI of SIMPLY® must always be stated when ordering spare parts or accessories.

The serial number with all details is attached to the lower left part of the frame (viewed in the direction of travel) on the inside.

4. Safety instructions

Please note that you are responsible for the safety of the user. This could be at risk if you do not follow the safety guidelines. Nevertheless, it is not possible to cover all potential circumstances and unforeseeable situations in these guidelines. Therefore common sense, caution and prudence are required when handling the product. Every person operating the product should know and understand all the instructions. Furthermore, you should explain the operation of the product and its accessories to every person using the product.

Please contact your local specialist dealer or interco directly if the instructions are unclear and a more detailed explanation is required or if you have any other questions.

Meaning of the safety instructions

Warning!

Warning against possible severe damage due to accidents or injuries.



Caution!

Warning against possible damage due to accidents or injuries.



Note!

Warning for possible technical damage.



Product-specific safety instructions

Warning!

Risk of injury from unattended parking

If the product is left unattended with user, the user or other persons may be injured.

- ▶ Please make absolutely sure that the person sitting in the product is properly secured at all times by a suitable restraint system (harness).
- ▶ Never leave the user sitting in the product unattended, not even when the user has been securely strapped in and the brakes have been set.
- ▶ Never leave the product alone with the user without expert supervision to exclude the risk of injury to the user or other persons.



Warning!

Risk of suffocation due to the packaging material

Incorrect handling of packaging material may cause a risk of suffocation.

- ▶ Keep the packaging materials out of reach of children.



Warning!

Risks when climbing stairs

When using stairs, there may be a risk of injury to the user of the product or the product may be damaged. Therefore only lift the product without the user sitting in it.

- ▶ Stairs are only permitted to be negotiated with



the assistance of accompanying persons.

- ▶ If facilities such as access ramps or lifts are available for this purpose, these must be used. In the absence of such facilities, two accompanying persons can carry the product over obstacles without the user.
- ▶ Techniques for climbing stairs are explained in detail in Section 10; it is imperative that you comply with these.
- ▶ Make sure that the accompanying persons only grip the product on firmly mounted or bonded components.
- ▶ Do not lift the product by the foot rest, head rest, arm rests or similar parts.

Warning!

Risks of self-initiated modification of the settings



If settings are changed autonomously, the function of the product and the safety of the user may be affected.

- ▶ Adhere to the settings made by the specialist dealer. You may only adjust settings by yourself as described in Section 7.
- ▶ If you experience problems with settings, please contact your specialist consultant or interco directly.
- ▶ Discuss all changes to the settings properly with the specialist personnel or therapist.
- ▶ It is not permissible for any parties other than interco to make additions or modifications to the product and any cases that should become known can be subject to legal action. In addition, the warranty obligations of interco Group shall cease to apply in such cases and any liability claims directed at the manufacturer shall no longer be valid.

Caution!

Risk of injury due to operating errors or lacking knowledge of the operating instructions



If the instructions in the operating instructions are disregarded, application errors may occur and the safety of the user may be impaired. Please read these operating instructions carefully first.

- ▶ Familiarize yourself with the functions of the product and its handling prior to initial use. Practice handling the product before use.
- ▶ Observe the maximum load capacity of the product (see Section 9: Technical Data).
- ▶ Do not use the foot rest when getting into or out of the product.

Caution!

Risk of tipping due to incorrect center of gravity / shift in center of gravity



If the product's center of gravity is shifted significantly, for example on slopes and inclines or if the user leans out of the product too far, the product may tip or roll over.

- ▶ Test the effects of shifts in the center of gravity on the behavior of the product, for example, on declines, inclines, and lateral slopes or while negotiating obstacles only with the reliable support of an assistant.
- ▶ Always stand the product on horizontal, flat surfaces only. If it is unavoidable to park it on an incline, put the seat in an upright position. There is a risk of the product tipping backwards on inclines in the lying position.
- ▶ When grasping objects (lying in front of, to the side or behind the device) make sure that the user does not lean out of the seat too far.
- ▶ Do not hang heavy shopping bags or similar on the push bar or the levers.

Caution!

Risks in public road traffic

Dangerous situations can occur when driving on public roads.



- ▶ Please note that you must observe traffic regulations when traveling on public streets.
- ▶ In dark conditions wear bright clothing wherever possible in order to be more visible. We also recommend installing an active light source.

Caution!

Risk of injury to hands and fingers

Your hands or fingers can get caught during adjustment and assembly work.



- ▶ Always be aware of your fingers during operation and all adjustment and assembly work.

Caution!

Dangers due to loosened components during use

Screws and nuts on the product may become loose when the product is used. This can result in risks of accidents and injuries for the user and the operators.



- ▶ Check all screws and nuts regularly and retighten them.
- ▶ Alternatively, you can also instruct your specialist dealer or interco to do this.

Caution!

Dangers when making adjustments to the product and connections



If you do not carry out adjustments to the product properly, the stability and safety of the product may be affected.

- ▶ Ensure that the screws are tightened again after all adjustment and assembly work.
- ▶ Always make sure that the seating system is securely connected to the undercarriage.
- ▶ If you have a question regarding the connection of the seating system and the undercarriage, always contact your specialist dealer or interco directly.
- ▶ Carry out a regular visual inspection of all connections of the product. Consult your local specialist dealer in case of doubt.

Caution!

General risks due to careless handling of the product



The product is only approved for its intended use. Improper or careless use can result in safety and injury risks for the user and other persons.

- ▶ Avoid actions, such as driving against an obstacle (stair, curb) without using the brake or down from elevated surfaces.
- ▶ Use caution when handling fire (e.g. a burning cigarette)! Upholstery and coverings could catch fire.
- ▶ Make sure to keep children from playing with the therapy chair or any parts thereof. There is a risk of injury due to trapping and crushing hands and fingers.
- ▶ Children must not play next to, underneath or in front of the seating system when the seating system is in motion and/or the seat or back unit is in use.

5. Caution symbols

Note: All screw connections, that were loosened by changing the settings, must be re-tightened!

Place of mounting: upper frame on the side rails



Note: This wheelchair is completed with a special wheelchair restraining system. It is allowed to use this wheelchair as seat in vehicles, if the security belts are used according to the specifications.

Place of mounting: lower frame, on top of the crossbar



Note: For adjusting the angle, open control lever at least 3 turns!
Place of mounting: push handle on the right on top



Zur Winkelverstellung den Bedienhebel mit mindestens 3 Umdrehungen öffnen!
For adjusting the angle, open control lever at least 3 turns!



Note: Assure appropriate tilting protection when adjusting seat angle!
Place of mounting: push handle on the left on top



Bei Neigungsverstellung der Sitzschale ist auf ausreichend Kippschutz zu achten!
Assure appropriate tilting protection when adjusting seat angle!



Note: Check the catch-mechanism and secure with locking pin after attaching seat!
Place of mounting: on the front of the locking cams, in the middle



Nach Sitzschalenaufnahme muss der Rastnocken eingerastet und mit dem Zugschnäpper gesichert werden!

Check the catch-mechanism and secure with locking pin after attaching seat!



Note: It is not permitted to use this wheelchair as a car seat.
Place of mounting: lower frame, on top of the crossbar



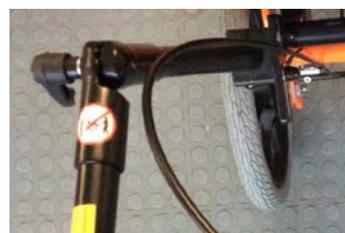
Dieser Rollstuhl darf nicht als Sitz im KFZ verwendet werden.
It is not permitted to use this wheelchair as a car seat.



Note: Do not use on stairs!
Place of mounting: push handle on the right on top



Note: Do not carry!
Place of mounting: push handle on the left on top



6. Scope of delivery

6.1. Basic configuration

SIMPLY® is a functional undercarriage with

- ▶ with 12"/16"/22"/24" wheels with pneumatic tires or solid tires (no additional charge)
- ▶ drum brakes, parking brake handles
- ▶ includes trapezoidal mounting device for seat shell
- ▶ seat shell adapter with depth adjustment
- ▶ tilt-in-space mechanism using one gas-pressure spring (SB 35 and SB 40) or tilt-in-space mechanism using two gas-pressure springs (SB 40 and SB 45) by approx. 35°
- ▶ back angle adjustment, manual
- ▶ height- and angle-adjustable push bar
- ▶ pivoting support rollers

6.2. Options/Accessories

6.2.1. Basic configuration

Art. no.	Article	Size
40110	Trapezoidal adapter for mounting under the seat shell	
73030	Stabilizer bar for SIMPLY® top frame, able to be fixed in position	
73014	Support rollers	
73009	Knee lever brake for SIMPLY®	
73090-35	Continuous back angle adjustment using gas-pressure springs for SIMPLY® with 35-cm seat width in combination with ERGOLINE® (optional combinations with art. no. 40211 + 40213 or 41041 + 40110)	
73090-40/45	Continuous back angle adjustment using gas-pressure springs for SIMPLY® with 40-cm or 45-cm seat width in combination with ERGOLINE® (optional combinations with art. no. 40211 + 40213 or 41041 + 40110)	
73005	Distance block/ widened wheel base for SIMPLY® front wheels	
73007	Support rollers, able to be swiveled out of the way using one's foot, for SIMPLY®	



6.2.2. Lower extremities

Art. no.	Article	Size
73012	Leg rest system on center column, height- and angle-adjustable, foldable up and back	size 0-3
46013	ALULINE leg rest system with incrementally adjustable holder for leg rest system Foot rest, complete version, foot rest powder coated in black, includes corner guards and foot rest overlay for all interco undercarriages	size 0-3
46016	ALULINE leg rest system with incrementally adjustable holder for leg rest system Foot rest with individual foot supports, foot rest powder coated in black, includes corner guards and foot rest overlay for all interco undercarriages	size 0-3
46010	Leg rest, complete version, with fixed foot brackets and foot guide slots	size 1-3
46012	Leg rest, complete version, with foot bracket with continuous angle adjustment and foot guide slots	size 1-3
46014	Leg rest with individual foot supports, with foot bracket with continuous angle adjustment and foot guide slots	size 0-3
46015	Leg rest, with individual foot supports and fixed foot brackets and foot guide slots	size 0-3
46020	Holder for leg rest system in fixed 90° version or fixed 110° version	size 1-3
46021	Holder for leg rest system with continuous angle adjustment	size 1-3
46030	Calf support, complete version	
46031	Black synthetic leather cover for calf support, complete version	
46120	Calf support, single version	
46121	Black synthetic leather cover for calf support, single version	
46530	Plastic foot rest riser, black	

Art. no.	Article	Size
46551	Heel stop for leg rest system, complete version	
46552	Heel stop for leg rest with individual foot supports	
46510	Heel stop cushion without cover	
46511	Black synthetic leather cover for heel stop cushion	
46520	Foot rest cushion without cover	
46521	Black synthetic leather cover for foot rest cushion	
46410	Foot straps with hook and loop fastener with padded instep	
46411	Foot straps made of leather with padded instep	
46412	Foot straps with deflection roller and padded instep with hook and loop fastener	
46419	Foot straps with incremental adjustment and padded instep	
46420	Foot straps with clip buckle and padded instep	
46210	Foot shells made of aluminum	size 1-3
46414	Foot gaiters without forefoot restraint made of neoprene	size 1-3
46416	Foot gaiters with forefoot restraint made of neoprene	size 1-3

6.2.3. Upper extremities

No options available

6.2.4. Other Accessories

Art. no.	Article	Size
73004	Quick release axles for front wheels for SIMPLY®	
73035	Stop for front wheels	
73001-12	Wheel protectors, includes mounting materials for SIMPLY® 12", for SIMPLY® 16",	
73001-16	for SIMPLY® 22" and for SIMPLY® 24"	
73001-22		
73001-24		
73002-12	Spoke protectors, transparent for SIMPLY® 12", for SIMPLY® 16",	
73002-16	for SIMPLY® 22" and for SIMPLY® 24"	
73002-22		
73002-24		

7. Settings/Operation

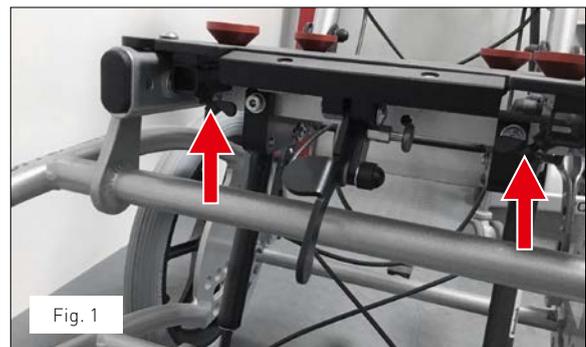
Every interco product is customized to the individual needs of the user and configured accordingly. To do justice to all possible product designs, the list of options and accessories as well as their descriptions is therefore somewhat more extensive. Therefore please bear in mind that this Section may also describe components that possibly do not exist on your product.

7.1. Basic configuration

7.1.1. Trapezoidal adaptor plate

The trapezoidal adaptor plate is standardly mounted to all interco undercarriages. Therefore, it is possible to attach an interco seat unit featuring a trapezoidal adaptor to various interco undercarriages. The installed trapezoidal adaptor plate basically consists of three functional components:

1. Supporting plate with guide bushings to receive the adaptor.
2. Locking pin for securing the seat unit against sliding out during assembly.
3. Two wing screws (one on the right and one on the left – Fig. 1) for the assembly and attachment of the footrests (see section 7.2.2.).



Note!

Please make sure that the individual adjustment of the adaptor system has been carried out correctly. You can do so by checking that the adaptor rests flat on the front edge of the adaptor plate and the locking pin is fully engaged.



Attachment of the seat unit

The seat unit is fixed in the trapezoid adapter plate (Fig. 2) with the help of the trapezoid adapter. Carry out the following steps and check the safe halt of the seat unit afterwards.



Fig. 2



Fig. 3



Fig. 4

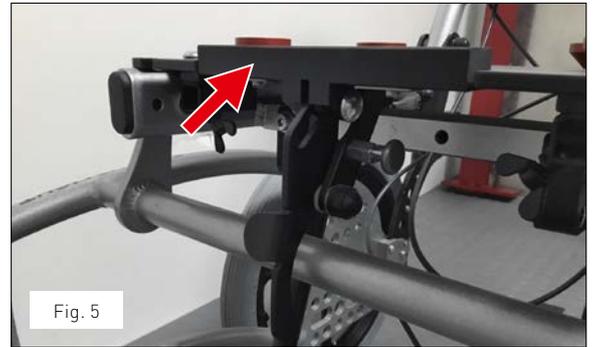


Fig. 5



Fig. 6



Fig. 7

Unlock the seat shell fixation by pulling the locking pin and turning it 90° (Fig. 3).

Position the seat unit with the rear part of the trapezoidal adaptor on the trapezoidal plate (Fig. 4) and push the seat unit (and thereby the trapezoidal adaptor) backwards into the trapezoid plate until the locking pin engages audibly (Fig. 5). Lock the seat shell fixation again by turning the locking pin once more by 90° (Fig. 3). At last, check that the seat shell and the lock are firmly fixed.

When attaching the seat shell with a locking pin, first check whether the pin is locked. Check whether the release button is locked in. If yes, the locking pin should reach out on top of the adaptor plate. If not, turn the locking pin until it locks. Position the seat unit with the rear part of the trapezoidal adaptor on the trapezoidal plate. Push the seat unit (and thereby the trapezoidal adaptor) backwards into the trapezoid plate until the locking pin engages audibly.

Caution!

Take care to always make sure that the seat unit is closely attached to the chassis and secured by the locking unit. Take care to always make sure that the locking of the trapezoidal adaptor is engaged and that the seat unit cannot be removed from the chassis.



Removal of the seat unit

Pull the locking pin downward and turn by 90° (Fig. 6). Open the seat shell fixation by pushing down the lever (Fig. 7). Now you can pull the seat shell out towards the front. To remove the seat shell pull the locking pin downward and turn by 90°. This way the locking pin will remain in its unlocked position. Open the seat shell fixation by pushing down the lever. Now you can pull the seat shell out towards the front. Remove the seat shell from the undercarriage. Turn the locking pin until it locks audibly.

7.1.2. Adjusting the inclination angle of the seat shell

The SIMPLY® is equipped with gas-pressure spring adjustment for inclination of the seat shell. To adjust the inclination angle of the seat shell, proceed as follows:

- ▶ Activate the parking brakes (see section 7.1.6.).
- ▶ Pull both gas-pressure spring release levers mounted on the push bar frame (Fig. 8).
- ▶ Adjust the inclination angle of the seat shell by pulling the push bar up or pressing it down while pulling both gas-pressure spring release levers.
- ▶ Let go of both release levers to lock the adjusted inclination angle of the seat.
- ▶ Release the parking brakes, as appropriate (see section 7.1.6.).

Caution!

Never pull the release levers without a firm grip on the push bar if a patient is seated in the wheelchair. Prior to inclination of the seat shell, ensure that the support rollers (if provided) are folded down and engaged.



7.1.3. Settings and adjustment options for the push bar

The push bar supports various adjustment options. This enables optimal adjustment to the person pushing the chair.

The following adjustments are possible:

- ▶ Adjusting the angle of the top piece of the push bar
- ▶ Adjusting the height of the push bar unit
- ▶ Adjusting the inclination angle of the push bar unit relative to the vertical

Adjusting the angle of the top piece of the push bar

To adjust the angle of the push bar, proceed as follows:

- ▶ Activate the parking brakes (see Section 7.1.6.).
- ▶ Loosen the screw connections on the right and left ratchet joints on the push bar by turning the clamp levers (Fig. 9) counterclockwise until the top piece of the push bar can be moved.
- ▶ Move the push bar into the desired position.
- ▶ Hold the push bar in the desired position with one hand and secure it in place by tightening the corresponding clamp lever with the other hand.
- ▶ Secure the screw connection on the other side as well by tightening the clamp lever.

Caution!

When tightening the ratchet joints make sure that the teeth engage properly.



- ▶ Release the parking brakes, as appropriate (see section 7.1.6.)

Adjusting the height of the push bar unit

Adjustment of the height of the push bar is always necessary when adapting the SIMPLY® to suit the person pushing the chair or if the inclination angle of the seat shell has been changed.

To adjust the height of the push bar, proceed as follows:

- ▶ First, loosen the quick-release fasteners on the fork tubes by opening the two quick-release levers (Fig. 10) outwards.
- ▶ Then adjust the push bar to the desired height. To do this, pull or press the push bar to the desired height.
- ▶ Secure in position by tightening the quick-release connectors. To do so, tilt the lever on the quick-release fasteners back in.
- ▶ If the clamping pressure is not sufficient (push bar not fixed securely), turn the screw across from the quick-release fastener clamp lever clockwise (with the lever in the open position), until sufficient clamping pressure is achieved by closing the clamp lever.
- ▶ Repeat this process, as necessary.

Adjusting the inclination angle of the back unit, including the push bar, relative to the vertical

In addition to the adjustment options already described above, it is also possible to swivel the entire push bar back by up to 30°. This can become necessary, for ex-



Fig. 8

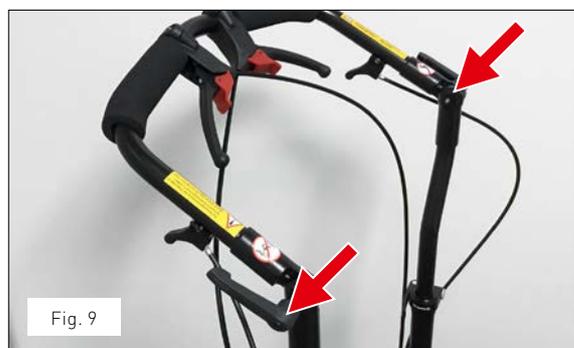


Fig. 9



Fig. 10

ample, if a seat shell is being used with a seat angle of more than 90° up to max. 120°. This enables the gap between the back of the seat shell and the push bar to be as uniformly small as possible. This adjustment option is not intended for individual adjustment to the person pushing the chair.

To adjust the inclination angle of the push bar, proceed as follows:

- ▶ Loosen the two nuts located in front of the pivot point (Fig. 11) for the push bar folding mechanism by turning them counterclockwise.
- ▶ Apply axial pressure to the nuts in order to press the carriage bolts out of the guide on the ratcheting element until it is possible to freely adjust the inclination angle.

- ▶ Move the push bar into the desired position.

Note!

Apply pressure to the rounded head in order to press the square head of the screw into the ratcheting element at the required inclination angle.



- ▶ Check that the carriage bolt is correctly seated in the ratcheting element.
- ▶ Secure in this position by turning both nuts clockwise to tighten them.

Note!

It is also possible to maintain the inclination angle of the back unit, including the push bar unit, when the push bar is folded down (e.g. during transport).



7.1.4. Folding mechanism for transporting SIMPLY®

SIMPLY® is equipped with a folding mechanism to make transportation easier. The back unit including the handle is folded forwards and the rear wheels can also be removed. Thereby, extremely small overall transportation dimensions are achieved. If the dimensions have to be further reduced for transportation, removable swivel front wheels are available as a special accessory.

Caution!

Take care to always make sure that the anti-collapse locks are engaged if the SIMPLY® is used so that it may not fold up unintentionally.



Folding SIMPLY®

When folding SIMPLY® for transportation, proceed as follows:

- ▶ Remove the seat unit (see section 7.1.1.).
- ▶ Loosen the height adjustment of the handle (see section 7.1.3.).
- ▶ Loosen the screw connections for the handle angle adjustment on the left and right sides of the handle (see section 7.1.3.).
- ▶ Loosen the catch for the handle folding mechanism by pressing down the central release bar connecting the two locking plates on the lower ends of the two handle upright tubes with your foot while simultaneously swinging the handle forwards.
- ▶ The back unit including the handle can now be folded forwards until it rests against the SIMPLY® frame.
- ▶ Next, remove the rear wheels. In order to do this, lift the SIMPLY® frame slightly so that the respective rear wheel is raised off the ground.
- ▶ Take hold of the rear wheel spokes and press the button located at the centre of the wheel axle with your thumb.
- ▶ Hold the button pressed and remove the wheel from the axle mounting. The wheel brake must be released during this operation.
- ▶ Repeat the operation for the second rear wheel.
- ▶ If necessary, fold up the support rollers as described in section 7.1.5.
- ▶ Depending on the version, remove the swivel wheels as described in section 7.1.4.
- ▶ Now, you can put SIMPLY® into the vehicle.



Fig. 11

In order to load the folded SIMPLY®, grasp the crossbar at the back as well as the connecting tube in the front in the middle and lift the undercarriage.

Caution!

Do not use the folded push bar to lift the undercarriage!



Unfolding SIMPLY®

When unfolding SIMPLY®, proceed as follows:

- ▶ First of all, check that the SIMPLY® parking brakes are released.
- ▶ Lift SIMPLY® at the rear.
- ▶ Take hold of the spokes of one rear wheel and press the button located on the axle with your thumb.
- ▶ Hold the button pressed and insert the axle into the axle mounting on the frame.
- ▶ Let go of the button and check whether the wheel is fastened securely. It should not be possible to pull it off!

Caution!

During this check, the button must not be pressed.



- ▶ Repeat this operation for the other rear wheel.
- ▶ Depending on the version, attach the swivel wheels as described in section 7.2.4.
- ▶ If necessary, turn the support rollers as described in section 7.1.5.
- ▶ Fold the handle unit back until it engages audibly.
- ▶ Next, fasten the loose upper part of the handle in position as described in section 7.1.3.
- ▶ Adjust the desired height of the handle; first lift the handle to the desired height.
- ▶ Fasten into position by tightening the quick release connectors as described in section 7.1.3.
- ▶ If clamping is insufficient (the handle can still be moved) proceed as described in section 7.1.3.
- ▶ Attach the seat unit (see section 7.1.1.).

7.1.5. Swiveling the support rollers

The rear end of the frame is equipped with two support rollers.

Caution!

In the normal traveling position, the support rollers must always be folded down and secured.



It may be necessary to swivel the support rollers upwards when negotiating high curbs and for transport (reduces the size of the wheelchair for transport). To do so, proceed as follows:

- ▶ Activate the parking brakes (see section 7.1.6.).
- ▶ Position yourself behind the ECONOMY®.
- ▶ Pull the spring-loaded catch outwards, then swivel the support rollers 90° upwards until the small wheel faces upwards.
- ▶ The spring-loaded catch locks automatically in this position.
- ▶ Release the parking brake as described in section 7.1.6.
- ▶ Follow the same procedure for swiveling back into the original position.

Note!

Always make sure that both support rollers are pointing in the same direction. That is the only way how an effective stabilisation can be ensured!



Support rollers swivel away by foot pressure
Should you wish to extend the support rollers, please also make sure that the adjustment is identical on the left and right sides.

7.1.6. Dual rear-wheel drum brakes

SIMPLY® is equipped with two independently operating drum parking brakes. These act on the two rear wheels. The brake levers are equipped with a three-notch system enabling three different braking levels.

Applying the parking brake

In order to apply the parking brake, proceed as follows:

- ▶ Squeeze both brake levers on the handle (Fig. 12). Ensure that the brake handle does not return to its initial position (the lock engages audibly); only then, the parking brake is correctly applied.
- ▶ Check the braking effect by trying to push the SIMPLY®.

Caution!

If the braking action is insufficient, have the brake adjusted by a specialist workshop or adjust the brake yourself as described below.



- ▶ You can also use the parking brake to make braking easier when going downhill. In this case, pull the brake to the first or second notch position.

Releasing the parking brake

To release the parking brake, proceed as follows:

- ▶ Release the lock by operating the notch lever and allow the brake lever to slide into its original position. In some cases, tension on the notch lever must be relieved by slightly pulling the brake lever before it is possible to release the brake.

Adjusting the parking brake

Tool: Size 8 spanner

Prerequisite: Insufficient braking power of the parking brake: SIMPLY® can be pushed even though the parking brake is applied.

To adjust the parking brake, proceed as follows:

- ▶ Make sure that the parking brake is not applied; if necessary, release the parking brake (see section 7.1.6.).



Fig. 12

- ▶ The Bowden cables of the parking brakes are routed through an adjusting bolt before the brake backing plates, which allows an adjustment of the braking power.
- ▶ By turning this bolt anti-clockwise, the brake cable is brought under greater tension, pre-tensioning the brake. The adjusting bolt is secured by a nut.
- ▶ Before adjusting the brake, release the securing nut by turning it to the left (depending on the version, a size 6 spanner may be required).
- ▶ Next, turn the adjusting bolt anti-clockwise until it becomes more difficult to turn the wheel. To check, lift the SIMPLY® on one side and turn the respective wheel with your other hand.
- ▶ Then, turn the adjusting bolt clockwise until the wheel which has to be adjusted runs freely again.
- ▶ Turn the counter nut located on the thread of the adjusting nut clockwise as far as it will go.
- ▶ If necessary, repeat the procedure for the other wheel.

Advice!

In order to check the adjustment of the brake, pull the brake lever several times before finally fastening the counter nut. If necessary, you have to repeat this operation, as some experience is required to carry out the adjustment.



7.1.7. Checking the tyre pressure

SIMPLY® features pneumatic tyres as standard. In order to keep rolling resistance to an absolute minimum, you should check the tyre pressure at regular intervals. The tyres are standardly equipped with automobile valves, so you can check the pressure by using the tyre gauge at your local petrol station. The required filling pressure is printed on the tyres and is also specified in the "technical data" section of these instructions. To check the tyre pressure, please proceed as follows:

- ▶ Apply the parking brake (see section 7.1.6.).
- ▶ Unscrew the valve cap from the valve by turning it anti-clockwise.
- ▶ Press the tyre gauge nozzle firmly onto the valve.
- ▶ Correct the tyre pressure to the specified value.
- ▶ Remove the tyre gauge nozzle from the valve.
- ▶ Screw the valve cap onto the thread of the valve (clockwise).
- ▶ Repeat the operation until you have checked all tyres.
- ▶ If necessary, release the parking brake (see section 7.1.6.).

Caution!

Depending on the version, the front and rear wheels require different tyre pressures.



7.2. Options/Accessories

7.2.1. Basic configuration

Stabiliser

The stabiliser serves to fix the desired position of the seat and, thereby, to guarantee more stability. By releasing the two lower clamping levers, the stabilisers are unblocked. Now, the two small release handles on the sliding rod can be operated and the seat tilt adjustment can be carried out. When retightening the lower clamping levers, the adjusted inclination is additionally secured.

Spacer block for front wheels (wheelbase extension)

The spacer blocks for the front wheels are pre-installed at the factory when the wheelchair is ordered. No subsequent adjustments are possible. If an installation of spacer blocks becomes necessary at a later date, please contact your local supplier.

Knee lever brake (brake activated by pressure)

Sometimes it is necessary for a wheelchair to possess additional braking action to cope with eventual difficulties as, for example, ground conditions (on slopes or when self-propelled). Knee lever brakes are used in addition to the parking brake. When ordered, they will be assembled and adjusted at the factory. In case the braking action is reduced by distance – alteration (wheel-knee lever brake), this can be regulated by adjusting the sliding nut in the C-rail.



7.2.2. Lower extremities

Footplate

To attach the footplate, proceed as follows:

- ▶ Loosen both wing screws on the right and left sides of the front (long) side of the trapezoidal adapter plate.
- ▶ Loosen both wing screws on the rear edge of the footplate. Ensure that the thread of the wing screws does not protrude onto the guides.
- ▶ Slide the footplate onto the ends of the footrest and fasten at the desired height with the wing screws.
- ▶ Fasten footrests with the wing screws at the trapezoidal adapter plate to the required depth.

Caution!

Do not use the footplate to get in or out of a seating system. The footplate should be folded down or removed beforehand.



Middle footplate

The middle footplate is an alternative to the footrest with footplate. When ordered, it will already be assembled at the factory. Subsequent individual adjustments are possible.

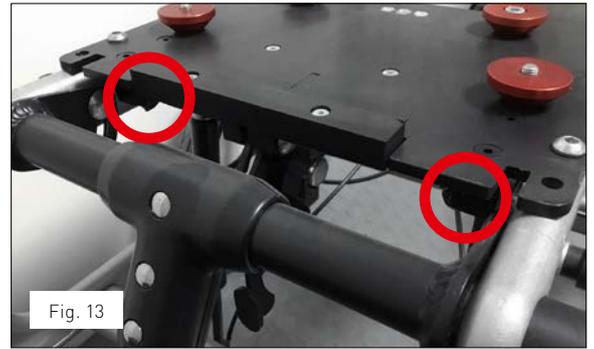


Fig. 13

The middle footplate features various adjustment possibilities to guarantee an optimal adaptation to the occupant's needs:

a) Vertical inclination adjustment

To adjust the middle footplate you have to take the following steps:

- ▶ Apply the parking brake (see section 7.1.6.).
- ▶ Loosen the middle footplate's screw connections located on the right and left of the upper frame by turning the clamping lever anti-clockwise until the upper part can be moved.
- ▶ Bring the middle footplate to the desired position.
- ▶ Hold the middle footplate in the desired position with one hand and fasten it with the other hand by engaging the respective clamping lever.
- ▶ Then, fasten the screw connection on the other side by turning the clamping lever until tight.
- ▶ If necessary, release the parking brakes (see section 7.1.6.)

b) Can be folded backwards

The footrest is folded up by hand.

c) Height and depth adjustment

Loosen the screw at the clamping block of the footrest and adjust the footrest on the middle tube of the middle footplate as required. When finished with the adjustments, tighten the screws again.

Footrest

To attach the footrest, proceed as follows:

- ▶ Loosen the two wing screws on the lower right and left sides of the front (long) side of the trapezoidal adapter plate (Fig. 13).
- ▶ Slide in the footrest to the desired depth.
- ▶ Tighten the two wing screws.

Calf support

Mount the calf support to the center column or the knee brackets using the mounting material supplied. The same screws can be used to adjust the height of the calf support so that the calves rest well.

Heel edge

Mount the additional heel edges to the additional heel edges of the existing footstool using the assembly material supplied.

Fixation

The assembly instructions for the fixation are enclosed.



7.2.3. Upper extremities
No options available

7.2.4. Other Accessories

Wheel guards

The wheel guards cover the upper part of the tyres. They consist of a plastic wing which is bolted to an aluminium mounting plate. To attach this to the chassis, insert the free end of the mounting plate into the upper slot of the wheel mount. To attach the wheel guard, proceed as follows:

- ▶ Take the wheel guard and insert the groove-shaped cutout section of the plate into the upper groove of the of the axle block.
- ▶ Slide in the wheel guard as far as it will go. You should feel the plate engaging into the guide.
- ▶ Repeat the operation on the other side.
- ▶ For removal, pull out the wheel guard upwards.

Spoke protectors

The spoke protectors have already been installed during assembly at the factory. No subsequent modifications are possible. Should a repair of the spoke protectors become necessary, please contact your local supplier.

Floating axles for front wheels

For removing the swivel wheels, proceed as follows:

- ▶ Remove the seat unit [see section 7.1.1.).
- ▶ Fold up the SIMPLY® [see section 7.1.4.). But, do not apply the parking brake in this case.
- ▶ Lift the front of the SIMPLY® slightly, so that the front wheel is lifted from the ground.
- ▶ Press the rubber covering of the guide tube with your thumb. Thereby, a locking button located under the covering is actuated.
- ▶ Hold the button pressed and remove the swivel wheel with your other hand.
- ▶ Repeat the process on the other side.
- ▶ To attach the swivel wheels (e.g. after transportation) proceed in reverse order. The wheels must engage audibly.

Auxiliary drives

Name of the auxiliary drive	Manufacturer	Note
V-MAX	AAT	In combination with an AMF power knot system for BTW transport, it is essential to contact AAT and obtain a separate quotation for the necessary attachment parts.
CAMILINO	AAT	In combination with an AMF power knot system for BTW transport, it is essential to contact AAT and obtain a separate quotation for the necessary attachment parts.
MAX-E	AAT	In combination with an AMF power knot system for BTW transport, it is essential to contact AAT and obtain a separate quotation for the necessary attachment parts.
VIAMOBIL V25	Alber	In combination with an AMF power knot system for BTW transport, it is essential to contact Alber and obtain a separate quotation for the necessary attachment parts.
e-motion M25	Alber	In combination with an AMF power knot system for BTW transport, it is essential to contact Alber and obtain a separate quotation for the necessary attachment parts.
E-Fix E35/E36	Alber	In combination with an AMF power knot system for BTW transport, it is essential to contact Alber and obtain a separate quotation for the necessary attachment parts.

Caution!

Before using the version with floating axles, take care to make sure that the floating axles are correctly engaged.



Auxiliary drives / stair climbing aids

In the course of implementing the Medical Device Regulation (MDR), it was necessary for manufacturers of medical devices to confirm mutual compatibility insofar as products are used together. The respective intended purpose and associated intended performance of our individual products should of course not be impaired or lost in the process. This applies in particular to the attachment of auxiliary drives or stair climbing aids. The combination of a SIMPLY undercarriage with the additional drives / stair climbing aids listed below is permissible. The respective required compatibility certificate is available and can be provided at any time upon request.

Caution!

The attachment of auxiliary drives as well as stair climbing aids is only possible in connection with a stabilizer (Art. No. 73030). The creation of a connection between the upper and lower frames of the SIMPLY undercarriage is mandatory for the stabilization of the entire unit.



Caution!

For the attachment of auxiliary drives as well as stair climbing aids, only the necessary attachment parts of the respective manufacturers are to be used.



E-Drive plus 16"/22"/24"	DECON wheels	In combination with an AMF power knot system for BTW transport, it is imperative to consult Decon and obtain a separate quotation for the necessary attachments.
--------------------------	--------------	--

Caution!

If an auxiliary drive is mounted on the SIMPLY undercarriage, then the use of toggle brakes (Art. No. 73009) is mandatory. The installation of anti-tippers is mandatory.



Note!

It may be necessary to relocate the rear cross strut. This must be agreed with the manufacturer of the auxiliary drive.



Stair climbing aids

Name of the auxiliary drive	Manufacturer	Note
S-MAX	AAT	In combination with an AMF power knot system for BTW transport, it is essential to contact AAT and obtain a separate quotation for the necessary attachment parts.
SCALA-Mobil S35/S38	Alber	In combination with an AMF power knot system for BTW transport, it is essential to contact Alber and obtain a separate quotation for the necessary attachment parts.

Note!

No subsequent modifications may be made to auxiliary drives/stair climbing aids. If there is a malfunction, please contact your medical supply store. Only original spare parts may be used.



Caution!

Please ensure that you receive instructions for use for the auxiliary drive / stair climbing aid from the supplier. When using the auxiliary drive / the stair climbing aid, please have yourself trained by an employee of your medical supply store and observe the respective operating instructions at all times.



Caution!

The transport of a person sitting in a seating system, which is mounted on a SIMPLY undercarriage, including an attached auxiliary drive / stair climbing aid is not permitted.



8. Compatibility/Combination options

Basically, the interco undercarriages are designed for combination with interco seating systems. The permitted combination of an undercarriage with an interco seat shell depends on the respective sizes and can be found in the table below.

Undercarriage	SB 45 with 22"/24" wheels	SB 45 with 12"/16" wheels	SB 40 with 22"/24" wheels	SB 40 with 12"/16" wheels	SB 35 with 22"/24" wheels	SB 35 with 12"/16" wheels
ORTHOLIGHT® size 1	-	-	✓	✓	✓	✓
ORTHOLIGHT® size 2	-	-	✓	✓	✓	✓
ORTHOLIGHT® size 3	✓	✓	✓	✓	✓ without wheel cover	✓
ORTHOLIGHT® individual max. SB 32 cm	-	-	✓	✓	✓ without wheel cover	✓
ORTHOLIGHT® size 4	✓	✓	✓	✓	-	-
ORTHOLIGHT® size 5	✓	✓	✓ without wheel cover	✓	-	-
ORTHOLIGHT® size 6	✓ without wheel cover	✓ max. 80 kg	-	-	-	-

Undercarriage	SB 45 with 22"/24" wheels	SB 45 with 12"/16" wheels	SB 40 with 22"/24" wheels	SB 40 with 12"/16" wheels	SB 35 with 22"/24" wheels	SB 35 with 12"/16" wheels
ORTHOLIGHT® individual von SB 32 cm bis max. 41 cm	✓	✓	-	-	-	-
MAGICLIGHT® size 1	-	-	-	-	✓	✓
MAGICLIGHT® size 2	-	-	✓	✓	✓	✓
MAGICLIGHT® size 3	✓	✓	✓	✓	✓ without wheel cover	✓
MAGICLINE® size 1	-	-	-	-	✓	✓
MAGICLINE® size 2	-	-	✓	✓	✓ without wheel cover	✓
MAGICLINE® size 3	✓	✓	✓ without wheel cover	✓	-	-
ERGOLINE® nach Patientenmaße	✓ up to seat width 48 cm without wheel cover	✓ up to seat width 50 cm	✓ up to seat width 45 cm	✓ up to seat width 45 cm	✓ up to seat width 40 cm without wheel cover	✓ up to seat width 40 cm

In the course of implementing the Medical Device Regulation (MDR), it is necessary for manufacturers of medical devices to confirm mutual compatibility insofar as products are used together. The respective intended purpose and associated intended performance of our individual products should of course not be impaired or lost in the process. This applies in particular to the construction of seat shells from manufacturers other than interco. In these instructions for use, the manu-

facturers of seat shells are not explicitly listed. Please ask the respective manufacturer of the desired components for the compatibility certificate. Compatibility contracts for interco undercarriages can be concluded between the medical supply store and interco upon request.

The attachment of auxiliary drives and stair climbing aids is described in Chapter 7.2.4.

9. Technical data

Caution!

The maximum load of SIMPLY® with attached seat unit amounts to 80 kg.



9.1 Overall dimensions of SIMPLY®

	SB 35	SB 35	SB 40	SB 40	SB 45	SB 45
Wheels	12"/16"	22"/24"	12"/16"	22"/24"	12"/16"	22"/24"
Max. length	86 cm	91 cm	86 cm	91 cm	86 cm	91 cm
Overall width	55 cm	59 cm	60 cm	64 cm	65 cm	69 cm
Height to the upper edge of the adapter plate	50 cm					
Min. push bar height (seat angle 90°, push bar 90°)	93 cm					
Max. push bar height (seat angle 90°, push bar 90°)	103 cm					

Weight (basic version without seat unit): 20 - 22 kg, depending on the version

9.2 Tyre pressure table

	Tyre pressure (bar) maximum
Front swivel wheels	2.5
Rear wheels 12"	2.5
Rear wheels 16"	3.0
Rear wheels 22"	4.0
Rear wheels 24"	4.0

10. Transport/transport lock/climbing stairs

10.1. General information on transport

Only the tested and approved wheelchair and occupant restraint system from AMF-Bruns may be used for transporting the SIMPLY® undercarriage in motor vehicles for the transportation of the disabled. In addition, a 4-point restraint system from AMF-Bruns is required for transport in motor vehicles. For information on how to correctly secure the force application point system in the respective vehicle, please see the manufacturer's instructions and the following chapter 10.2. „Transport with an AMF force application point system“.

Warning!

Dangers due to incorrect fastening of the transport safety device

If you attach the safety device for transport in a vehicle to the wrong places on the product, it cannot be transported safely.

- ▶ Never secure the transport safety device to the frame or other unsuitable basic components!



10.2. Transport with an AMF force application point system

The SIMPLY® undercarriage was subjected to a crash test as standard version with maximum fittings in accordance with ISO 7176-19. Some models are custom-made and cannot be tested in a crash test. Nonetheless, the custom-made model is also fitted with a force application point system manufactured by AMF Bruns. Further information is available at www.amf-bruns.de.

The undercarriage is marked on four points which indicate the mounting points for the tension belts for transportation with motor vehicles. Only use the provided mounting points for strapping with tension belts. When fitted correctly, the head rest of the seat shell is very robust, but cannot replace head rests fitted to motor vehicles.

Caution!

The SIMPLY® undercarriage has been tested without an additional drive. If an additional electrical drive is to be added, then this accessory is to be disassembled if the SIMPLY® undercarriage is to be transported in a motor vehicle.



10.3. Transport on aircraft

When traveling by air, the product may only be transported without the user in the cargo hold of the aircraft.

There are no further instructions or regulations for transport in an aircraft. We therefore strongly recommend that you contact the airline before traveling by air to clarify the transport options in each individual case.

Caution!

Transport on aircraft

The user must never be in the device when it is transported in the cargo hold of an aircraft!



10.4. Climbing stairs

Stairs or high curbs can only be negotiated with the assistance of two accompanying persons. Assistants are only permitted to grip the front frame tube and the back brace of the frame, without lifting or carrying the product when doing so.

When ascending, the assistant behind the device pulls the device up the step. The assistant in the front stabilizes the position by pressing the device equally on both sides into the step.

When descending, the assistant at the front brakes by pressing the device evenly into the steps. The assistant behind holds the back brace, and stabilizes and maintains the device in the correct position. To prevent damage, slowly roll the product down the steps. Then properly readjust the anti-tipping system (if installed).

Caution!

Risks when climbing stairs

If you hold or lift the product by its attachments when climbing stairs, these may tear off and the user may be injured.

- ▶ Do not hold the product by the push bar when negotiating stairs.
- ▶ Never lift the product by the foot rest, the wheels or the arm rests or other attached parts.
- ▶ Do not lift the product with the user sitting in it.



11. Maintenance plan

11.1. Cleaning

Your interco product is made of high-quality and durable materials which are easy to clean. Please observe the following instructions for long durability of the product:

- ▶ Always keep the product dry, at temperatures between -10 and +40 °C. This prevents corrosion.
- ▶ Sand or other dirt particles should not be allowed to penetrate the product. This could damage the mechanics or - if applicable - the wheels.
- ▶ Never use the product in salt water.
- ▶ The cushions can be removed for cleaning and care.

11.1.1. Materials used

interco uses the following materials in the manufacturing of medical devices and accessories:

- ▶ Metals (aluminum, steel, stainless steel)
- ▶ Plastics (POM, PA6, PTEG)
- ▶ Beech wood (for therapy tray tables)
- ▶ Foams (frame foam, polyurethane foam, hard foam, azote foam, neoprene)
- ▶ Upholstery fabrics (mesh material, Trevira CS fabrics, artificial leather, Dartex)
- ▶ Powder coatings
- ▶ DIN and standard parts

All materials used are classified as harmless to health.

Powder-coated aluminum

interco undercarriages and some add-on parts are made of aluminum and feature a resistant plastic coating. Powder varnishes are used for coating. Powder varnishes are solvent-free coating materials, composed of different resin systems, pigments as well as special additives.

11.1.2. Cleaning of materials

Powder-coated aluminum

Clean undercarriages and attachments made of powder-coated aluminum with mild soapy water and a soft sponge. Do not use aggressive or abrasive agents. These can damage the surface of the coating.

Powder coated materials can be maintained either with lukewarm, clear water or with the addition of neutral to slightly alkaline cleaning agents. After the cleaning process, rinse with clear water.

Accessory components made of metal, plastic, wood

Please clean accessory components with a conventional mild household soap solution.

11.1.3. Disinfection of the product

Please use a water-based agent for disinfection of the product, e.g. Terralin, Quartamon Med or Sagrotan Original concentrate. Please observe the manufacturer's instructions for use when doing so. When disinfecting the fabrics, also follow the instructions of the fabric manufacturer regarding the use of brand name disinfectants.

Rinse off all detergents and disinfectants thoroughly and leave the cleaned object to dry completely before use. If this is neglected, this can lead to chemical reactions making the material brittle or lead to skin irritations of the patient.

Important!

No disinfectants for synthetic leather/skai
Synthetic leather covers/skai covers may not be cleaned with disinfecting agents, as the material gets porous over time and cracks.



Note!

Wipe disinfection

If wipe disinfection is necessary, use a disinfectant that is suitable for surface disinfection according to the DGH disinfectant list.



11.2. Maintenance

Your interco product is checked by trained and qualified employees for proper functioning and freedom from defects before being handed over to the user.

To ensure safe use of the product over its entire service life (according to the manufacturer from at least 2 years to 8 years maximum) and to ensure a perfect technical condition, it must be maintained and inspected regularly according to the following maintenance (every 6 months) and service (every 12 months) plans.

Note!

Changing settings

The changing of settings (other than those described in Section 7) is only permitted for qualified and trained personnel!



Incorrect settings by the user, operator or laypersons bear the risk of injuries or crushing, which in a worst case scenario could lead to the patient's death! During normal use, you should regularly check the interco product for damage and the perfect working condition of all components.

Important!

Original spare parts

Only original parts may be used for service and maintenance work.



Checking / components	Daily	Weekly
Visual inspection of the seating system and the attached components and accessories for visible damage	x	
Check of connection between undercarriage and seating system	x	
Visual inspection of all fastening elements	x	
Visual inspection of all accessories / options	x	
Retightening of all fastening elements		x
Retightening of all screw connections of the accessories / options		x

11.3. Service

Test / Execution	OK	Adjustments necessary
Cleanliness	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Check of all settings of the SIMPLY® undercarriage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Check of setting of the foot rest:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▶ Is there enough free space at the back of the knee?		
Check the safety distances according to DIN EN 12182:2012 using the following table	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Safety distances according to DIN EN 12182:2012 for children

To avoid	Between moving parts	Between fixed parts
Trapping fingers	<4 mm or >25 mm	<5 mm or >12 mm
Trapping feet	<25 mm or >120 mm	<25 mm or >45 mm
Trapping the head	<60 mm or >300 mm	<60 mm or >250 mm
Trapping the genitals	<8 mm or >75 mm	<8 mm or >75 mm

Safety distances according to DIN EN 12182:2012 for adults

To avoid	Between moving parts	Between fixed parts
Trapping fingers	<8 mm or >25 mm	<8 mm or >25 mm
Trapping feet	<35 mm or >120 mm	<35 mm or >100 mm
Trapping the head	<120 mm or >300 mm	<120 mm or >250 mm
Trapping the genitals	<8 mm or >75 mm	<8 mm or >75 mm

Note!

Expiry of the manufacturer's warranty if service is not conducted

The product must be checked regularly – at least once a year – as part of a (payable) service.

Otherwise interco Group cannot provide any warranty.



11.3.1. Seating system

Check of setting / function	OK	Damage/distortion	Exchange/replacement
Main frame	Main frame	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Anti-tipping system	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trapezoidal adapter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Front wheel	Wheels	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Tire pressure	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Running performance of the wheels	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Front wheel fork	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Mounting to frame	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rear wheel	Wheels	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Tire pressure	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Running performance of the wheels	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Quick-release axles	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Drum brake	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Brakes	Performance test, level 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Performance test, level 2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Performance test, level 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Bowden cable	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Adjustability	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gas-pressure springs	Damages	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Screw connections	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Check of setting / function		OK	Damage/ distortion	Exchange/ replacement
Seat adjustment	Performance test	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Folding mechanism	Folding mechanism	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Locking mechanism	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Back angle adjustment	Performance test	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Push bar	Height adjustment mechanism	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Locking mechanism	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Screw connections	Size and length	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Completeness	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Damages	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Loctite secured	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Covering caps available	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Options	Wheel protector	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Spoke protector	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	E-Fix	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Centered foot rest	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Appearance (visual inspection)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Paintwork		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Cleanliness		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rating plate		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Reuse/durability

Your product can be reused under certain conditions. It is CE marked and must be reconditioned for reuse by the manufacturer to meet all essential safety and performance requirements. This includes that it is properly adapted to the needs of the new user. In particular, individual fittings can only be reinstated after professional adaptation to the new patient. Accompanying documents, as well as these operating instructions, are part of the product and must be handed over to the new user when it is to be reused again. The durability and service life of the product are not limited and

may vary. They depend on the conditions of use and the environment. In addition, daily use and the degree of disability can affect the durability and service life of the product. Regular inspection and the performance of all necessary service and maintenance work can positively influence the durability and service life of the product.

The product service life depends on the usage and environmental conditions and can be assumed to be 2 - 8 years.

13. Disposal/environmental compatibility

Environmental protection is important. Therefore interco does not work with hazardous substances and tries to integrate environmental aspects into its daily work and thinking and to pass these approaches on to our suppliers if necessary. All employees are frugal in using the resources provided to us.

All packaging materials are recyclable. interco participates in the Dual System so that environment-friendly disposal of transport packaging is ensured. The product can be broken down into its individual material components at the end of its useful life. Dispose of these raw materials, depending on their type, in accordance with the applicable environmental protection regulations.

14. Possible faults

All serious incidents and faults occurring in connection with the product and its use must be reported immediately to the specialist dealer. Furthermore, you can inform the Compliance Officer of interco and the competent authority in your country.

Your Compliance Officer at interco:
Ute Markwald (E-mail: msib@interco-reha.de)

15. EU Declaration of Conformity

EU-Konformitätserklärung EU-Declaration of Conformity

interco® Group!

Name des Herstellers / *Manufacturer name* interco Group GmbH
Adresse des Herstellers / *Manufacturer address* Im Auel 50, Eitorf, 53783, Germany
www.interco-reha.de
SRN (Single Registration Number) DE-MF-000005334

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt
We declare under the sole responsibility of the manufacturer that the product

Artikelbezeichnung **SIMPLY® Sitzschalenuntergestell aus Aluminium**
Name of the product
UDI-DI **+EINT050074600000010J**
UDI-DI
Artikel-Nr. **74600-35**
Article-no.
Zweckbestimmung **Bei der Versorgung mit individuellen Sitzschalen und modularen Sitzsystemen für Personen mit Beeinträchtigungen der Mobilität (stark eingeschränkte Gehfähigkeit bis Gehunfähigkeit) sind Fahr- bzw. Untergestelle für den Innenraum und / oder Außenbereich obligatorisch. Die Fahr- und Untergestelle nehmen individuelle Sitzschalen und modulare Sitzsysteme auf und ermöglichen die Mobilität und den Transport von Patienten inklusive des Transports in KFZ, wenn dieser explizit zugelassen ist.**
Intended purpose
When supplying individual seat shells and modular seating systems for people with disabilities mobility (severely limited ability to walk up to walking disability) are chassis or bases mandatory for indoor and/or outdoor use. The chassis and undercarriages take individual Seat shells and modular seating systems and enable the mobility and transport of patients including transport in motor vehicles if this is explicit allowed.
Ausführung **Für den Außenbereich in Sitzbreite = 350 mm**
Design of the product **For Outdoor use in seat Width = 350 mm**
Kommission **Serienfertigung gem. Fertigungsauftrag (FA-)**
Commission **mit Ausstattung gem. Definition**
Serial production according to production order (FA-)
with options according to definition

allen anwendbaren Sicherheits- und Leistungsanforderungen gem. Anhang I der nachstehenden EU Verordnung entspricht und
meets all applicable safety and performance requirements according Annex I of the EU regulation specified below and

Verordnung **VERORDNUNG (EU) 2017/745 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 5. April 2017 über Medizinprodukte**
Regulation
REGULATION (EU) 2017/745 OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL of 5 April 2017 on medical devices

als Medizinprodukt der Klasse 1 (Anhang VIII, Regel 1) zur vorübergehenden und kurzzeitigen Anwendung eingestuft wird.
will be classified as medical device class 1 (annex VIII, rule 1) for transient and short time use.

Angewandtes Konformitätsbewertungsverfahren
Conformity assessment procedure

Artikel 19 MDR
Artikel 19 MDR

Eitorf, 2022-08-12
Gültig bis 2024-08-11
Valid till

Michael Markwald
CEO / *Chief Executive Officer*

EU-Konformitätserklärung *EU-Declaration of Conformity*

interco[®] Group!

Name des Herstellers / *Manufacturer name* interco Group GmbH
Adresse des Herstellers / *Manufacturer address* Im Auel 50, Eitorf, 53783, Germany
www.interco-reha.de
SRN (Single Registration Number) DE-MF-000005334

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt
We declare under the sole responsibility of the manufacturer that the product

Artikelbezeichnung **SIMPLY® Sitzschalenuntergestell aus Aluminium**
Name of the product
UDI-DI **+EINT050074600000030L**
UDI-DI
Artikel-Nr. **74600-40/1**
Article-no.
Zweckbestimmung **Bei der Versorgung mit individuellen Sitzschalen und modularen Sitzsystemen für Personen mit Beeinträchtigungen der Mobilität (stark eingeschränkte Gehfähigkeit bis Gehunfähigkeit) sind Fahr- bzw. Untergestelle für den Innenraum und / oder Außenbereich obligatorisch. Die Fahr- und Untergestelle nehmen individuelle Sitzschalen und modulare Sitzsysteme auf und ermöglichen die Mobilität und den Transport von Patienten inklusive des Transports in KFZ, wenn dieser explizit zugelassen ist.**
Intended purpose
When supplying individual seat shells and modular seating systems for people with disabilities mobility (severely limited ability to walk up to walking disability) are chassis or bases mandatory for indoor and/or outdoor use. The chassis and undercarriages take individual Seat shells and modular seating systems and enable the mobility and transport of patients including transport in motor vehicles if this is explicit allowed.
Ausführung **Für den Außenbereich in Sitzbreite = 400 mm mit einer Gasdruckfeder**
Design of the product **For Outdoor use in seat Width = 400 mm with one gasspring**
Kommission **Serienfertigung gem. Fertigungsauftrag (FA-)**
Commission **mit Ausstattung gem. Definition**
Serial production according to production order (FA-)
with options according to definition

allen anwendbaren Sicherheits- und Leistungsanforderungen gem. Anhang I der nachstehenden EU Verordnung entspricht und
meets all applicable safety und performance requirements according Annex I of the EU regulation specified below and

Verordnung **VERORDNUNG (EU) 2017/745 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom**
Regulation **5. April 2017 über Medizinprodukte**
REGULATION (EU) 2017/745 OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL OF 5
April 2017 on medical devices

als Medizinprodukt der Klasse 1 (Anhang VIII, Regel 1) zur vorübergehenden und kurzzeitigen Anwendung eingestuft wird.
will be classified as medical device class 1 (annex VIII, rule 1) for transient and short time use.

Angewandtes Konformitätsbewertungsverfahren
Conformity assessment procedure

Artikel 19 MDR
Artikel 19 MDR

Eitorf, 2022-08-12

Michael Markwald
CEO *Chief Executive Officer*

Gültig bis 2024-08-11
Valid till



EU-Konformitätserklärung *EU-Declaration of Conformity*

interco[®] Group!

Name des Herstellers / *Manufacturer name* interco Group GmbH
Adresse des Herstellers / *Manufacturer address* Im Auel 50, Eitorf, 53783, Germany
www.interco-reha.de
SRN [Single Registration Number] DE-MF-000005334

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt
We declare under the sole responsibility of the manufacturer that the product

Artikelbezeichnung **SIMPLY® Sitzschalenuntergestell aus Aluminium**
Name of the product
UDI-DI **+EINT050074600000040M**
UDI-DI
Artikel-Nr. **74600-40/2**
Article-no.
Zweckbestimmung **Bei der Versorgung mit individuellen Sitzschalen und modularen Sitzsystemen für Personen mit Beeinträchtigungen der Mobilität (stark eingeschränkte Gehfähigkeit bis Gehunfähigkeit) sind Fahr- bzw. Untergestelle für den Innenraum und / oder Außenbereich obligatorisch. Die Fahr- und Untergestelle nehmen individuelle Sitzschalen und modulare Sitzsysteme auf und ermöglichen die Mobilität und den Transport von Patienten inklusive des Transports in KFZ, wenn dieser explizit zugelassen ist.**
Intended purpose

When supplying individual seat shells and modular seating systems for people with disabilities mobility (severely limited ability to walk up to walking disability) are chassis or bases mandatory for indoor and/or outdoor use. The chassis and undercarriages take individual Seat shells and modular seating systems and enable the mobility and transport of patients including transport in motor vehicles if this is explicit allowed.

Ausführung **Für den Außenbereich in Sitzbreite = 400 mm mit zwei Gasdruckfeder**
Design of the product **For Outdoor use in seat Width = 400 mm with two gasspring**
Kommission **Serienfertigung gem. Fertigungsauftrag (FA-) mit Ausstattung gem. Definition**
Commission **Serial production according to production order (FA-) with options according to definition**

allen anwendbaren Sicherheits- und Leistungsanforderungen gem. Anhang I der nachstehenden EU Verordnung entspricht und
meets all applicable safety and performance requirements according Annex I of the EU regulation specified below and

Verordnung **VERORDNUNG (EU) 2017/745 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 5. April 2017 über Medizinprodukte**
Regulation

REGULATION (EU) 2017/745 OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL of 5 April 2017 on medical devices

als Medizinprodukt der Klasse 1 (Anhang VIII, Regel 1) zur vorübergehenden und kurzzeitigen Anwendung eingestuft wird.
will be classified as medical device class 1 (annex VIII, rule 1) for transient and short time use.

Angewandtes Konformitätsbewertungsverfahren
Conformity assessment procedure

Artikel 19 MDR
Artikel 19 MDR

Eitorf, 2022-08-12
Gültig bis 2024-08-11
Valid till

Michael Markwald
CEO Chief Executive Officer

EU-Konformitätserklärung *EU-Declaration of Conformity*

interco[®] Group!

Name des Herstellers / *Manufacturer name* **interco Group GmbH**
Adresse des Herstellers / *Manufacturer address* **Im Auel 50, Eitorf, 53783, Germany**
www.interco-reha.de
SRN (Single Registration Number) **DE-MF-000005334**

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt
We declare under the sole responsibility of the manufacturer that the product

Artikelbezeichnung **SIMPLY® Sitzschalenuntergestell aus Aluminium**
Name of the product
UDI-DI **+EINT050074600000070P**
UDI-DI
Artikel-Nr. **74600-45/2**
Article-no.
Zweckbestimmung **Bei der Versorgung mit individuellen Sitzschalen und modularen Sitzsystemen**
Intended purpose **für Personen mit Beeinträchtigungen der Mobilität (stark eingeschränkte**
Gehfähigkeit bis Gehunfähigkeit) sind Fahr- bzw. Untergestelle für den
Innenraum und / oder Außenbereich obligatorisch. Die Fahr- und Untergestelle
nehmen individuelle Sitzschalen und modulare Sitzsysteme auf und
ermöglichen die Mobilität und den Transport von Patienten inklusive des
Transports in KFZ, wenn dieser explizit zugelassen ist.

When supplying individual seat shells and modular seating systems for people with disabilities mobility (severely limited ability to walk up to walking disability) are chassis or bases mandatory for indoor and/or outdoor use. The chassis and undercarriages take individual Seat shells and modular seating systems and enable the mobility and transport of patients including transport in motor vehicles if this is explicit allowed.

Ausführung **Für den Außenbereich in Sitzbreite = 450 mm mit zwei Gasdruckfeder**
Design of the product **For Outdoor use in seat Width = 450 mm with two gasspring**
Kommission **Serienfertigung gem. Fertigungsauftrag (FA-)**
Commission **mit Ausstattung gem. Definition**
Serial production according to production order (FA-)
with options according to definition

allen anwendbaren Sicherheits- und Leistungsanforderungen gem. Anhang I der
nachstehenden EU Verordnung entspricht und
meets all applicable safety und performance requirements according Annex I of the EU
regulation specified below and

Verordnung **VERORDNUNG (EU) 2017/745 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom**
Regulation **5. April 2017 über Medizinprodukte**

REGULATION (EU) 2017/745 OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL of 5
April 2017 on medical devices

als Medizinprodukt der Klasse 1 (Anhang VIII, Regel 1) zur vorübergehenden und kurz-
zeitigen Anwendung eingestuft wird.
will be classified as medical device class 1 (annex VIII, rule 1) for transient and short time
use.

Angewandtes Konformitätsbewertungsverfahren
Conformity assessment procedure

Artikel 19 MDR
Artikel 19 MDR

Eitorf, 2022-08-12

Gültig bis 2024-08-11
Valid till


Michael Markwald
CEO *Chief Executive Officer*

16. Warranty policy

In addition to our General Terms and Conditions, we grant a two-year warranty on all products supplied by us. Unusable or defective parts will be repaired or replaced free of charge during the warranty period. The warranty shall exclude design-related modifications.

interco Group does not assume any liability for damages resulting from the combination of our products with third-party products of any kind, unless our company has given its express approval for such a product combination.

Furthermore, warranty also excludes any defects occurring as the result of normal wear, excessive stress, violent and willful damage, as well as inappropriate use. Warranty obligations shall cease to apply if original interco replacement parts are not used for repairs and if repairs and modifications are not performed by interco. The installation of additional parts or changes to the interco products by others than the manufacturer are not permitted and can be subject to legal

action if they become known. Likewise, the warranty obligations of interco Group shall cease to apply in such cases and any liability claims directed at the manufacturer shall no longer be valid.

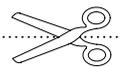
Certain screws and nuts on your interco product may become loose when the product is used. Re-tighten these at periodic intervals or arrange to have this done by your local dealer or by interco.

Note!

Expiry of the manufacturer's warranty
The product must be checked regularly – at least once a year – as part of a (payable) service. Otherwise interco Group cannot provide any warranty.



interco cannot grant warranty if third party components (not manufactured by interco) are used without authorization by interco.



Warranty extension

On receipt of this form, we will grant an extended warranty for your SIMPLY® for a total of two years. Please fill out this warranty card carefully and completely and return it to us. Thank you very much.

Funding agency/health insurance fund: _____

Location of the funding agency: _____

Serial number: _____

Delivery date: _____

Name of the patient: _____

Street: _____

Zip code/location: _____

Telephone*: _____

E-mail*: _____

*Optional

Please return to

interco Group GmbH
Im Auel 50
53783 Eitorf
Germany



interco Group GmbH

Im Auel 50

53783 Eitorf

Germany

T. +49 2243 8807-0

F. +49 2243 8807-29

E. info@interco.gmbh

I. www.interco.gmbh

© interco Group GmbH, Eitorf, 2022

Stand September 2022 | Technische Änderungen vorbehalten

Status as per September 2022 | Subject to technical alterations without prior notification

Managementsystem zertifiziert nach

Management system certified as per

DIN EN ISO 13485:2016

Reg.-Nr. 73 105 6351

TÜV Hessen

DIN EN ISO 9001:2015

Reg.-Nr. 73 100 6351

TÜV Hessen